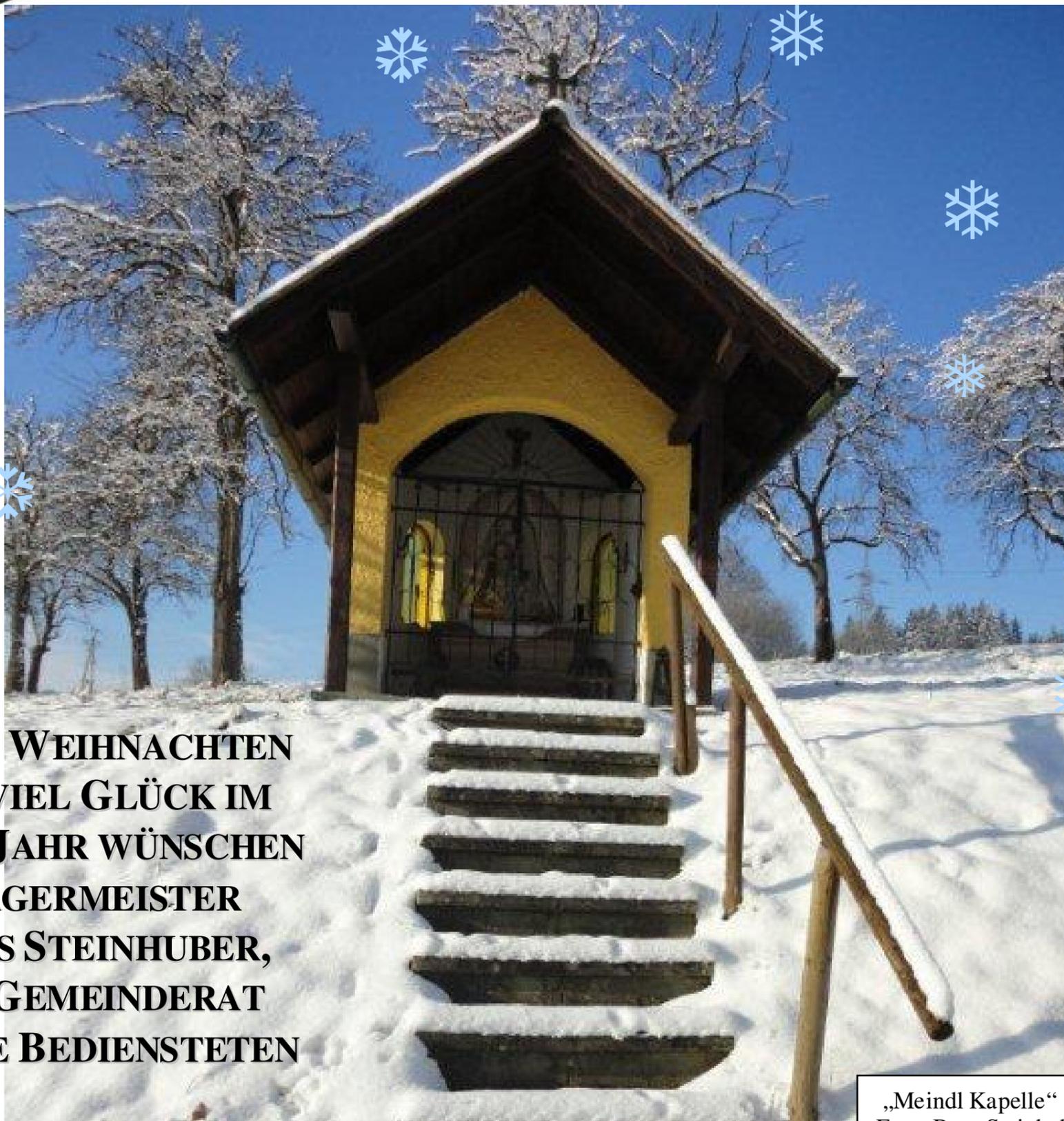




Gemeinde Schlatt

DEZEMBER 2010



**FROHE WEIHNACHTEN
UND VIEL GLÜCK IM
NEUEN JAHR WÜNSCHEN
BÜRGERMEISTER
ALOIS STEINHUBER,
DER GEMEINDERAT
UND DIE BEDIENSTETEN**

„Meindl Kapelle“
Foto: Bgm Steinhuber

INHALT:

Seite 2-4 Bürgermeisterbericht
Seite 5 Berichte aus der Gemeinde
Seite 6-7 Ferienprogramm, Gebäude -Thermographie
Seite 8-9 Restmülltonnen, Hundekotsäckchen
Seite 10-11 Abfuhrkalender, Ärzte-Apothekendienst
Seite 12-13 Jubilare, Geburten, Sterbefälle
Seite 14-15 Standesamtsbericht, MUKI
Seite 16-18 Gesunde Gemeinde
Seite 19 Volksschule Schwanenstadt
Seite 20-22 HSII Schwanenstadt
Seite 23-25 HSI Schwanenstadt
Seite 26-28 Kindergarten Schlatt
Seite 29-32 Fotobericht

Seite 33-34 Union Schlatt
Seite 35 Stocksützen, Kaufinger Kinderschitag
Seite 36-37 Sektion Fußball, Alpenverein, Turngruppe I
Seite 38-39 Hundesportverein, Pamaki
Seite 40-41 Kapelle Staig, Landjugend, Ortsbauernschaft
Seite 42-43 Bäuerinnen
Seite 44-45 Singkreis, Stadtkapelle
Seite 46-48 Feuerwehr Schlatt
Seite 49 Schiclub, Christbaumentsorgung
Seite 50-51 Filmklub, Sparverein
Seite 52-53 Familienkarte, 4You Card
Seite 54-55 Mobitipp, LFI
Seite 56-60 Werbung



Liebe Schlatterinnen und liebe Schlatter!

Mit Riesenschritten geht das Jahr 2010 bereits wieder seinem Ende entgegen. Die vielen Aufgaben im Alltag und die Herausforderungen in Beruf und Familie, besonders die Anforderungen in unserer heutigen modernen Gesellschaft fordern uns immer mehr.

Umso notwendiger ist es, sich bewusst Zeit zu nehmen, um etwas Inne zu halten. Dabei ist es auch sehr wichtig, auch auf das Vergangene zurückzublicken, um die richtigen Wege in die Zukunft gehen zu können.

Unsere Gemeindezeitung, die jährlich wenige Tage vor Weihnachten in alle Haushalte zugestellt wird, ist ein Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr, in der die wichtigsten Ereignisse mit entsprechenden Bildern festgehalten sind.

Aus Erfahrung weiß ich, dass diese gerne gelesene Informationsquelle oft aufgehoben wird.

Beim Durchblättern dieser Gemeindezeitung wird Einem so richtig bewusst, wie lebhaft und vielfältig unsere Gemeinde eigentlich ist. Auch ich überlege immer, was meine wichtigsten Botschaften sind, die auch für Sie Bedeutung haben und die ich Ihnen mitteilen sollte.

Mir ist es immer ein großes Anliegen, Sie über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren.

Ehrung für ausgeschiedene Mitglieder des Gemeinderates

Den 3 ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderates wurden als Zeichen der Wertschätzung Bundesauszeichnungen verliehen. Im Steinernen Saal des Landhauses wurde von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer an Alois Pamminger für seine Tätigkeit als Vizebürgermeister das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Christa Altenburg und Anton Rosendahl wurden mit der Goldenen Medaille für Verdienste um die Republik Österreich geehrt.

Rudolf Mader erhielt auch die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich für die langjährige Arbeit für die Statistik Austria. Im Rahmen der Feier zu seinem 70. Geburtstag konnte ich ihm diese Auszeichnung überreichen.

Heinrich-Gleissner- Preis für Franz Josef Altenburg

Am 29. November wurde vom Kulturverein Heinrich Gleissnerhaus von Landeshauptmann a. D. Dr. Josef Ratzenböck an unseren Keramikünstler Franz Josef Altenburg der Heinrich-Gleissner-Preis verliehen. In der Laudatio die der Schriftsteller Richard Obermayr hielt, kamen die Eindrücke aus den Werken von Franz Josef Altenburg sehr lebendig zum Ausdruck. Ich wünsche dem Ausgezeichneten weiterhin viel Erfolg bei seiner Arbeit. Seine Werke befinden sich in vielen Kunstsammlungen und finden im Europäischen Raum sehr viel Anerkennung.

Hoftafelverleihung

Ein sehr schönes Fest war die Verleihung der Hoftafeln an 34 Familien in unserer Gemeinde. Die Hoftafeln, auf denen der Hofname, das Gemeindewappen, der Ortschaftsname mit der Hausnummer und die Namen der Besitzerfamilien eingraviert sind, wurden im Rahmen dieser Feier übergeben. Ich danke der Ortsbauernschaft Schlatt für diese hervorragende Idee, das kulturelle Erbe in unserer Gemeinde mit dieser Aktion auch sichtbar und anschaulich zu präsentieren.

Ferienprogramm

Erstmals wurde in der Gemeinde Schlatt für Kinder vom Ausschuss für Kultur-, Kinder-, Familien- und Seniorenangelegenheiten in Zusammenarbeit mit den Schlatter Vereinen und der Musikkapelle Schwanenstadt ein Sommerferienprogramm erstellt. Die verschiedenen Programmpunkte wie Tenniskurs, wöchentliche Ballspiele, Kochkurs für Kinder, Schafe und Lämmer, ein Erlebnistag im Wald mit den Jägern, Musizieren mit der Stadtkapelle, Klettern im Alpenvereinshaus, ein Nachmittag bei der Feuerwehr und die Einführung in den richtigen Umgang mit Hunden am Hunde-Abbrichteplatz wurden von den Kindern begeistert aufgenommen. Für Vorbereitung und Abhaltung der verschiedenen Programmpunkte gebührt den einzelnen Vereinen und Veranstaltern herzlichen Dank. Aufgrund der guten Annahme wird das Ferienprogramm im Sommer 2011 voraussichtlich weitergeführt.

Generelle Überarbeitung FLWP und ÖEK

Der Planentwurf für die generelle Änderung wurde am 12.08.2010 vom Gemeinderat beschlossen und liegt derzeit beim Land OÖ zur Stellungnahme auf. Die von den Sachverständigen des Landes angeregten Änderungen werden vom Raumplanungsausschuss behandelt und der neue Planentwurf nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat 4 Wochen öffentlich kundgemacht. Zu diesem Zeitpunkt werden die Eigentümer jener Grundstücke, deren Widmung geändert wird, und die Grundeigentümer die Änderungsanregungen eingebracht haben, die jedoch aufgrund der Stellungnahmen der Sachverständigen nicht berücksichtigt werden konnten, von der Planaufgabe nachweislich verständigt. Einwendungen gegen den aufliegenden Plan können während der Kundmachungsfrist eingebracht werden.

Energierregion Vöckla-Ager

Die Gemeinde Schlatt beteiligt sich aktiv an der Leader Energie Region. Dank des guten Rücklaufes bei der Energieerhebung konnten für die Gemeinde aussagekräftige Daten ausgewertet werden. Es wurde erhoben, dass im Schnitt in unserer Gemeinde ein Haushalt für die Wärmeerzeugung € 1.333,-- für Strom € 748,-- und für Treibstoff € 1.510,--, in Summe somit € 3.592,-- ausgibt.

Der nächste Schritt wird das Setzen von Zielen zur Erreichung der Reduktion des Energieverbrauches sein. Abhängig von den zu erreichenden Zielen werden die Förderungen der Gemeinde entsprechend angepasst.

Im Frühjahr ist im Mehrzweckgebäude die Abhaltung einer Veranstaltung im Rahmen der Energie Region geplant.

Weiters wird auf das Angebot der Gebäude-Thermografie auf der Seite 7 hingewiesen. Nutzen Sie die Möglichkeit ihr Haus günstig auf thermische Schwachstellen zu überprüfen.

Voranschlag 2011

Der Voranschlag für das kommende Jahr wird wieder einen Abgang aufweisen. Der Abgang reduziert sich durch die steigenden Steuereinnahmen (Ertragsanteile) und dem höheren Kommunalsteueraufkommen gegenüber dem Jahr 2010. Zudem wurde in der Gemeindeverwaltung aufgrund der Mutterschaftskarenz von Frau Schmidhuber Eva ein halber Dienstposten eingespart. Aufgrund dieser Einsparung können im Gemeindeamt 2011 die Lohnkosten um rd. 10.000,-- Euro reduziert werden. Derzeit können in unserer Gemeinde keine neuen Projekte gestartet werden, da es keine Bedarfszuweisungsmittel gibt. Vorerst müssen die 2009 fertig gestellten Projekte, wie der Gehsteig in Apeding und die Fahrbahnteiler in Oberharrern ausfinanziert werden. Im außerordentlichen Haushalt sind die Erstellung des Digitalen Wasserleitungskatasters und die Umrüstung der Pumpwerke auf ein neues Leitsystem vorgesehen.

Nachdem aufgrund der fehlenden BZ-Mittel derzeit keine neuen Projekte gestartet werden können, ist im Außerordentlichen Haushalt außer der Ausfinanzierung von Vorhaben, nur die Erstellung des Digitalen Wasserleitungskatasters und die Umrüstung der Pumpwerke auf ein neues Leitsystem vorgesehen.

Übernahme B 1 in die Gemeindestraßenverwaltung

Nach Fertigstellung der Umfahrung Schwanenstadt wird derzeit die Übernahme der alten B 1 in die Gemeindestraßenverwaltung durchgeführt. Nachdem die alte B 1 nunmehr eine Gemeindestraße ist, hat auch die Gemeinde für den Winterdienst zu sorgen. Dieser wurde gemeinsam mit der Stadtgemeinde Schwanenstadt an den Maschinenring vergeben. Die Stadtgemeinde Schwanenstadt ersetzt aufgrund einer Vereinbarung der Gemeinde Schlatt 2/3 der verbleibenden Winterdienstkosten.

Essen auf Rädern

In der Gemeinderatssitzung am 11. 10. wurde über das Thema Essen auf Rädern beraten.

Derzeit ist das Essen auf Rädern so organisiert, dass das Essen vom Seniorenheim Schwanenstadt zubereitet wird und von einem Zivildienstler des Seniorenheimes mit einem vom Lionsclub gesponserten Auto zugestellt wird. Das Essen wird allerdings aus Kapazitäts- und Zeitgründen nur an die näher an Schwanenstadt liegenden Ortschaften wie Staig Römerberg Philippsberg Schlatt und in Breitenschützing zur Firma Berger zugestellt. Diese Form der Zustellung ist eine sehr Günstige.

Wenn Sie ernsthaftes Interesse haben das Essen auf Rädern zu beziehen, dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Liebe Gemeindebürger/innen!

Am Ende eines Jahres ist die Zeit gekommen, um „Danke“ zu sagen!

Mein Dank gilt Allen, die zu einem gelungenen Miteinander und damit zum „Funktionieren“ unserer Gemeinde beitragen:

- *Dem Gemeindevorstand, den Fraktionsführern, sowie allen Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit.*
- *Unseren Gemeindebediensteten, Amtsleiter Markus Wintersteiger Kathrin Dienstinger, Ursula Kastner und unserem Bauhofleiter Josef Hafner für ihr umsichtiges Wirken.*
- *Meinen Kameraden der Feuerwehr danke ich für die sehr aktive und stets hohe Einsatzbereitschaft am Tag und auch bei der Nacht. Dem gesamten Kommando, den Jugendbetreuern und unserem Kommandanten Johann Staudinger danke ich für die tatkräftige Führung unserer Feuerwehr.*
- *Den Mitarbeitern des Kindergartens - stellvertretend der Leiterin Anni Unterainer - für ihr umsichtiges Wirken mit unseren Kleinen in der Vorbereitung auf die Schule. Es ist für mich immer eine besondere Freude, wenn ich in dem schönen, gepflegten Kindergarten die fröhlichen Kinder sehe!*
- *Allen, die mir persönlich Verständnis und Vertrauen entgegenbringen und mich bei meinen Besuchen in den Familien immer wieder so freundlich aufnehmen.*
- *Ein herzlicher Willkommensgruß aber auch an alle die neu in unsere Gemeinde zugezogen sind und hier Heimat finden.*
- *Ich beglückwünsche alle neuen, kleinen Gemeindebürger, die in diesem Jahr das Licht der Welt erblickt haben! Kinder sind für die Familie ein kleines Wunder aber auch ein Stück Zukunft. Schenken sie ihren Kindern und Enkeln Zeit und Geborgenheit. So werden sie später im Leben Halt und Richtung finden.*

Meine Gedanken sind aber auch bei allen, die im abgelaufenen Jahr schweres Leid zu ertragen hatten, die allein, krank oder einsam sind. Ich hoffe, dass sie Trost und Hilfe erfahren.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und zur bevorstehenden Jahreswende viel Glück, Gesundheit und vor allem Gottes Segen für das Neue Jahr 2011.

Ihr Bürgermeister



Essen auf Rädern – Voraussetzungen und Vorgangsweise

Das „Essen auf Rädern“ in der Gemeinde Schlatt wird über die Stadtgemeinde Schwanenstadt abgewickelt. Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Essen auf Rädern in der Gemeinde Schlatt sind:

- Ordentlicher Wohnsitz in der Gemeinde Schlatt
- Infolge Alter oder Gebrechen keine Möglichkeit sich eine Mahlzeit selbst zuzubereiten
- Es gibt keine Haushaltsangehörige, die eine Mahlzeit tatsächlich zubereiten

Die Essenszubereitung erfolgt in der Küche des Seniorenheimes Schwanenstadt, die Zustellung erfolgt über Zivildienstler täglich zu den Mittagsstunden.

Bei den Mahlzeiten kann zwischen Normalkost und Diätkost gewählt werden. Der Portionspreis beträgt seit 1.1. 2009 € 5,50 pro Portion inkl. USt., dazu wird noch das amtliche Kilometergeld hinzugerechnet.

Von der Gemeinde Schlatt ist pro Portion ein Beitrag von € 0,80 zu leisten.

Anmeldungen für Essen auf Rädern sind beim Gemeindeamt Schlatt vorzunehmen. Seitens des Gemeindeamtes Schlatt wird infolge mit der Stadtgemeinde Schwanenstadt abgeklärt, ob die Inanspruchnahme möglich ist.

BABYPAUSE



Anfang September 2010 verabschiedete sich unsere langjährige Mitarbeiterin EVA SCHMIDHUBER in die Babypause. Am 1.11.2010 erblickte dann ihre Tochter ANTONIA das Licht der Welt.

Wir wünschen ihr auf diesem Weg nochmals alles Gute und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit in den 10 Jahren ihrer Tätigkeit.



Zuständig, am Gemeindeamt, für das Bauamt und Abgaben/Gebühren ist nun KATHRIN DIENSTINGER, das Meldeamt hat URSULA KASTNER übernommen.



Goldene Medaille für die Verdienste um die Republik Österreich

Herrn Rudolf Mader aus Breitenschützing, wurde am 15. Oktober 2010 im feierlichen Rahmen die Goldene Medaille für die Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Mader war Jahrzehnte lang als ehrenamtlicher Erntereferent der Statistik Österreich tätig.



Heinrich-Gleissner-Preis

Am 29.11.2010 wurde dem Keramiker Franz Josef Altenburg durch Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Ratzenböck der Heinrich-Gleissner-Preis verliehen.

Die Laudatio für Franz Josef Altenburg hielt der Schriftsteller Richard Obermayr. Die musikalische Begleitung führten Studierende der Anton Bruckner Privatuniversität des Landes Oberösterreich durch. Im Anschluss an den Festakt waren die Gäste bei einem Empfang von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer geladen.



Ferienprogramm 2010



Ein voller Erfolg war das Ferienprogramm 2010. Die Kinder hatten wirklich großen Spaß und nahmen das große und breit gefächerte Angebot gut an.

TENNISKURS:

Von 12. – 16. Juli fand der Tenniskurs statt. 16 Kinder haben sich zu diesem Programmpunkt angemeldet. Trainiert wurde in 4 Gruppen zu jeweils 4 Kindern bei strahlendem Sonnenschein und mit voller Begeisterung. Abgerundet wurde der Kurs mit dem beliebten Abschlussturnier. Anschließend wurde jeden Dienstagvormittag zwischen 9:00 und 11:00 Uhr das Erlernte geübt und vertieft.

BALLSPIELE:

Von 13. Juli – 7. September fand jeden Dienstagnachmittag ein Spiele-Nachmittag statt. Großteils gut besucht vergnügten sich die Kinder bei diversen Ballspielen im Freien und bei Schlechtwetter in der Halle.

KOCHKURS:

Am 19. Juli fand im Mehrzweckgebäude Breitenschützing ein Kochkurs für alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren statt. Bei 13 Anmeldungen wurde in kleinen Gruppen ein köstliches Menü zubereitet und anschließend natürlich auch verkostet.

SCHAFE UND LÄMMER:

Am 2. August kamen 24 interessierte Kinder zum Bauernhof Grausgruber in Hinterschützing um dort einiges über Schafe und Lämmer zu erfahren. Es wurde ein Schaf geschoren und mit der Wolle anschließend gebastelt. Ein Kräuteraufstrich wurde hergestellt und verkostet. Anschließend wurden noch lustige Spiele im Garten gespielt. Ein Erlebnistag für „Groß“ und „Klein“.

ERLEBNISTAG IM WALD:

Die Jäger unserer der Gemeinde verbrachten am 13. August mit den Kindern einen richtigen Erlebnistag. Bei einem Waldspaziergang mit Spurensuche mit dem Jagdhund wurde den Kindern viel Lehrreiches über das Geschehen im Wald vermittelt. Anschließend wurden den Kindern noch die Jagd durch Falken und andere Greifvögel auf einem nahe gelegenen Feld gezeigt. Ein beeindruckendes Erlebnis das den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleibt. Beim anschließenden Knackergrillen fand der Nachmittag noch einen gemütlichen Ausklang.

HUNDESPORTVEREIN:

Als letzten aber dafür nicht weniger interessanten Programmpunkt fand am 7. September ein Abenteuervormittag mit anschließendem Knackergrillen mit Herrn Bürgermeister Steinhuber statt. Den Kindern wurde viel Wissenswertes über den Umgang mit Hunden gelehrt. Einige Kommandos, welche Hunde in der Hundeschule lernen, präsentiert und anschließend noch einiges über Agility gezeigt. Zum Abschluss wurde noch ein Luftballonstart organisiert und zu Mittag wurden Knacker gegrillt.

Weitere Programmpunkte waren ein Besuch bei der **STADTKAPELLE** der **FEUERWEHR** und lustiges Klettern beim **ALPENVEREIN**.

Wir freuen uns schon sehr, Euch auch in den nächsten Sommerferien ein abwechslungsreiches und spannendes Programm anbieten zu können!

Die Veranstalter der einzelnen Programmpunkte

Aktion

Gebäude-Thermographie

Machen Sie Schluss mit Geld verheizen und checken Sie jetzt Ihr Haus auf thermische Schwachstellen. Mit Hilfe einer Wärmebild-Aufnahme lassen sich undichte Stellen leicht finden. Sind diese erst einmal ausfindig gemacht, lassen sich Ihre nötigen Sanierungsmaßnahmen punktgenau und effizient planen. Denn mangelhafte Dämmung und Wärmebrücken heißt bares Geld verheizen.

Für die erste Phase dieser Aktion stehen **100 Stück Thermographien** in der **Energie-Region Vöckla-Ager** zur Verfügung.

Durchschn. Preis für Thermographie	210,--
minus Rabatt der durchführenden TG-Unternehmen in der Energieregion	- 50,--
minus Unterstützungsbeitrag der Raiffeisenbanken der Energie-Region	- 40,--
Endpreis	120,--



ing.neubauer
energie:management

Im Rahmen von **Informationsveranstaltungen** erhalten Sie Auskünfte zum Thema Thermographie, Energieverluste/-sparen, bauliche Maßnahmen, Sanierung, Finanzierung/Förderungen etc.

In der Gemeinde Schlatt wird eine derartige Veranstaltung im Frühjahr stattfinden. Folgende Termine in den Nachbargemeinden zu diesem Thema wurden bereits fixiert:

13. Jan. 19⁰⁰ Atzbach / 18. Jan. 19⁰⁰ Vöcklabruck / 20. Jan. 19³⁰ Timelkam (Details am Gde.amt)

Die Vergabe erfolgt gemäß der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen in den Mitgliedsgemeinden der Energie-Region Vöckla-Ager und ist im Aktionszeitraum Winter 2010/11 gültig.

Der Rechnungsbetrag wird nach erfolgter Thermographie direkt durch das lokale Thermographie-Unternehmen an Sie verrechnet.

Anmeldung beim Gemeindeamt Schlatt, Frau Kastner Ursula, unter der Tel.Nr. 07673/2355-10

Dieses Angebot und die entsprechenden Veranstaltungen für die Bevölkerung der **Energie-Region Vöckla-Ager** werden durch die Raiffeisenbanken gefördert. Mit der Teilnahme am Angebot geben Sie Ihr Verständnis zur Weitergabe Ihrer Daten an die Sponsoren.



unterstützt durch:

RB Region Schwanenstadt
RB Timelkam-Lenzing-Puchkirchen
RB Region Vöcklabruck



Restmülltonne

Was gehört in die Restmülltonne?

- Asche
- Bratfolie (verschmutzt)
- Einwegrasierer- u. -klingen
- Durchschreibepapier
- Fax- Thermopapier
- Feuerzeug
- Glühbirnen (Energiesparlampen in das ASZ)
- Hygieneartikel
- Käämme und Haarbürsten
- Kehrlicht
- Kerzenreste
- Kristall-, Lampenschirm-, Milchglas



- Untragbare Kleidung und kaputte Schuhe
- Putzlappen
- Schneidereiestereste (keinesfalls in den Altkleidercontainer)
- Stoff-, Teppich-, Tapeten-, Leder-, Wollreste
- Staubsaugerbeutel
- Katzenstreu
- Video- und Tonbandkassetten
- Wursthaut
- Windeln
- Zahnbürsten, ...

Was gehört nicht in die Restmülltonne?

- **Verpackungen** jeder Art (Papier-, Glas-, Kunststoff, Metallverpackungen)
WOHIN? ASZ, MASI oder zur Sammelinsel in Ihrer Nähe
- **Problemstoffe** (Lack, Altöl-, Spraydosen, Lösungsmittel, Batterien, ...)
WOHIN? Bis auf einige, wenige Ausnahmen ist die Annahme in Ihrem ASZ für Haushalte kostenlos.
- **Bioabfall**
WOHIN? Eigenkompostierung oder in die Biotonne

Sammelinseln

Leider kommt es immer wieder vor, dass unsere Sammelinseln hoffnungslos überfüllt sind bzw. unsachgemäße Ablagerungen neben den Containern abgestellt werden.

Bei den Papiercontainern ist fast immer festzustellen, dass diese mit nur ein paar großen Kartons bis zum Rand voll sind. – Bitte reißen Sie die Kartons auf und falten Sie diese zusammen, so kann viel Platz eingespart werden.

Auch beim Kunststoffmüll kann Platz gespart werden.

Blechdosen und Kunststoffflaschen können problemlos zusammengedrückt werden – dadurch kann fast 2/3 an Platz geschaffen bzw. reduziert werden.

Bitte trenn Sie Ihren Müll ordnungsgemäß und halten Sie unsere SAMMELINSELN sauber!

DANKE!

Hundekotsäckchen

Viele Haushalte haben einen Hund als Haustier. Durch diese „treuen Vierbeiner“ entstehen aber für die Landwirte erhebliche Probleme, wenn die Tiere bei ihrem Auslauf mit ihrem Kot landwirtschaftliche Flächen verschmutzen. Hunde setzen mit ihrem Kot Krankheitserreger ab, die die Rinder dann über das Futter aufnehmen.



Hundekot auf landw. Nutzflächen insbesondere im Wiesenbereich

ist nicht nur eine Beeinträchtigung der Nahrungsmittelproduktion, sondern kann unter Umständen zur Aufnahme von Krankheitserregern führen.

Leider gibt es immer noch zu viele Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die sich nicht um die Sauberkeit in unserer Gemeinde kümmern. Die Besitzer von Hunden werden gebeten, Rücksicht auf die Erfordernisse der Hygiene zu nehmen und öffentliche Kinderspielplätze, Verkehrsflächen usw. sauber zu halten. Hundebesitzer sind verpflichtet, die „Hinterlassenschaft“ ihrer Vierbeiner auf Gehwegen, Grünanlagen, öffentlichen Anlagen usw. umgehend zu beseitigen.

Auch auf Kinderspielplätzen haben Hunde nichts verloren!

Also nutzen Sie die Gelegenheit und holen Sie sich am Gemeindeamt kostenlose Hundekotsäckchen für eine ordnungsgemäße Entsorgung!

Kunststoffmülltonnen

Aufgrund des Arbeitnehmerschutzgesetzes soll zur leichteren Handhabung für die Mitarbeiter des Müllabfuhrunternehmens eine schrittweise Umstellung der verzinkten Abfalltonnen und Kunststoffmülltonnen ohne Räder auf Kunststoffmülltonnen mit Rädern erfolgen.

Vorteile der Kunststoff-Restmülltonne:

- geringeres Gewicht, dadurch leichtere Handhabung
- sie haben Räder und müssen daher nicht getragen werden



Grundsätzlich ist jeder Hausbesitzer für die Umstellung auf neue Mülltonnen selbst verantwortlich. Es wird darauf hingewiesen, dass die Firma Gradinger die Entleerung alter Stahltonnen bzw. Tonnen ohne Räder nach der Umstellung verweigern kann. Es besteht auch die Möglichkeit die Kunststoffmülltonnen über eine Sammelbestellung bei der Gemeinde bis 30. März 2011 anzufordern.

Abfuhrkalender 2011

RESTABFALLTonne			BIOTonne	
rotes Pickerl 2-wöchentlich	blaues Pickerl 4-wöchentlich	Gelbes Pickerl 6-wöchentlich		
Montag, 10.01.2011			Montag, 10.01.2011	
Montag, 24.01.2011	Montag, 24.01.2011	Montag, 24.01.2011	Montag, 24.01.2011	
Montag, 07.02.2011			Montag, 07.02.2011	
Montag, 21.02.2011	Montag, 21.02.2011		Montag, 21.02.2011	
Montag, 07.03.2011		Montag, 07.03.2011	Montag, 07.03.2011	
Montag, 21.03.2011	Montag, 21.03.2011		Montag, 21.03.2011	
Montag, 04.04.2011			Montag, 04.04.2011	
Montag, 18.04.2011	Montag, 18.04.2011	Montag, 18.04.2011	Montag, 18.04.2011	
Montag, 02.05.2011			Montag, 02.05.2011	
Montag, 16.05.2011	Montag, 16.05.2011		Montag, 16.05.2011	
Montag, 30.05.2011		Montag, 30.05.2011	Montag, 30.05.2011	
Samstag, 11.06.2011	Samstag, 11.06.2011		In den Monaten Juni, Juli und August wird der Bio-Abfall wöchentlich abgeholt. <u>Beginn: 6. Juni</u> <u>Ende: 29. August</u> Achtung: Samstag, 11.06.2011 Samstag, 13.08.2011	
Montag, 27.06.2011				
Montag, 11.07.2011	Montag, 11.07.2011	Montag, 11.07.2011		
Montag, 25.07.2011				
Montag, 08.08.2011	Montag, 08.08.2011			
Montag, 22.08.2011		Montag, 22.08.2011		
Montag, 05.09.2011	Montag, 05.09.2011			Montag, 12.09.2011
Montag, 19.09.2011				Montag, 26.09.2011
Montag, 03.10.2011	Montag, 03.10.2011	Montag, 03.10.2011		Montag, 10.10.2011
Montag, 17.10.2011				Montag, 24.10.2011
Montag, 31.10.2011	Montag, 31.10.2011		Montag, 07.11.2011	
Montag, 14.11.2011		Montag, 14.11.2011	Montag, 21.11.2011	
Montag, 28.11.2011	Montag, 28.11.2011		Montag, 05.12.2011	
Montag, 12.12.2011			Montag, 19.12.2011	
Freitag, 23.12.2011	Freitag, 23.12.2011	Freitag, 23.12.2011		

Sollten Sie mit Ihrer Restabfalltonne nicht das Auslangen finden, sind beim Gemeindeamt Abfallsäcke erhältlich. Tonnen (mit sichtbaren Aufklebern, die seitlich anzubringen sind) und Abfallsäcke sind stets an den Straßenrand zu stellen, ansonsten wird Ihr Müll nicht abtransportiert.

Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen => Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen!

Wenn die Tonne nicht entleert wird, bitte am Gemeindeamt Schlatt (Tel. 07673/23 55) bekannt geben .

Ärzte -und Apothekendienst 2010/2011

Ärztenotruf Tel: 07672/141

04.12.2010	Dr. Schossleitner
05.12.2010	Dr. Schossleitner
08.12.2010 Maria Empf.	Dr. Atzelsdorfer
11.12.2010	Dr. Wittmann
12.12.2010	Dr. Wittmann
18.12.2010	Dr. Schlömmer
19.12.2010	Dr. Schlömmer
25.12.2010	Dr. Krenmayr
26.12.2010	Dr. Krenmayr

01.01.2011 (Neujahr)	Dr. Atzelsdorfer
02.01.2011	Dr. Atzelsdorfer
06.01.2011(Hl Drei Könige)	Dr. Schossleitner
08.01.2011	Dr. Krenmayr
09.01.2011	Dr. Krenmayr
15.01.2011	Dr. Wittmann
16.01.2011	Dr. Wittmann
22.01.2011	Dr. Schlömmer
23.01.2011	Dr. Schlömmer
29.01.2011	Dr. Schossleitner
30.01.2011	Dr. Schossleitner

Dr. Helmut Schossleitner
Tel. 4960-0

Dr. Reinhard Krenmayr
Tel. 3467-0



Dr. Ulrich Atzelsdorfer
Tel. 6262-0 Mobilnetz: 0664/2233009

Dr. Eduard Schlömmer
Tel. 4767-0

Dr. Berthold Wittmann
Tel. 3236-0

DEZEMBER	
Mi 1	3
Do 2	4
Fr 3	TK / LAM
Sa 4	1
So 5	1
Mi 6	3
Di 7	4
Mi 8	VB Schön / STP
Do 9	1
Fr 10	2
Sa 11	3
So 12	3
Mi 13	VB Salz.T.
Di 14	1
Mi 15	2
Do 16	3
Fr 17	4
Sa 18	VB Salz.T. / STP
So 19	VB Salz.T. / STP
Mi 20	2
Di 21	3
Mi 22	4
Do 23	VB Adler
Fr 24	1
Sa 25	2
So 26	2
Mi 27	4
Di 28	VB Schön / LAM
Mi 29	1
Do 30	2
Fr 31	3

JÄNNER	
Sa 1	4
So 2	4
Mi 3	1
Di 4	2
Mi 5	3
Do 6	4
Fr 7	VB Salz.T. / LAM
Sa 8	1
So 9	1
Mi 10	3
Di 11	4
Mi 12	VB Adler / O
Do 13	1
Fr 14	2
Sa 15	3
So 16	3
Mi 17	TK / STP
Di 18	1
Mi 19	2
Do 20	3
Fr 21	4
Sa 22	TK / STP / O
So 23	TK / STP / O
Mi 24	2
Di 25	3
Mi 26	4
Do 27	VB Schön / STP / O
Fr 28	1
Sa 29	2
So 30	2
Mi 31	4

VB Salz.T.: Apotheke „Am Salzburger Tor“, 4840 Vöcklabruck, Salzburger Str. 1, Tel. (07672) 72:
 VB Adler: Apotheke „Zum schw. Adler“, 4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 7, Tel. (07672) 72717
 VB Schön: Apotheke Schöndorf, 4840 Vöcklabruck, Robert-Kunz -Str. 11, Tel. (07672) 22562
 TK: Maut-Turm-Apotheke, 4850 Timelkam, Linzer Straße 33, Tel. (07672) 92 1 94
 LAM: Apotheke „Zum gold. Engel“, 4650 Lambach, Marktplatz 4, Tel. (07245) 32327-0
 STP: Vital-Apotheke, 4651 Stadl-Paura, Max.-Pagl.-Straße 19, Tel. (07245) 20260
 (Ottngang: Hausruck-Apotheke, 4901 Ottngang, Niederottngang 111, Tel. (07676) 20792)

1 Apotheke Puchheim Puchheimerstraße 33 4800 Attnang-Puchheim Tel. (07674) 66991	2 Anna-Apotheke Europaplatz 2 4800 Attnang-Puchheim Tel. (07674) 62373
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

3 Atrium-Apotheke Salzburger Str. 27a 4690 Schwanenstadt Tel. (07673) 30832	4 Apotheke am Stadtplatz Stadtplatz 5 I 4690 Schwanenstadt Tel. (07673) 2389
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN

70 JAHRE:

Tropper Helene, Römerberg
Neuhuber Johann, Philippsberg
Wagner Hermann, Römerberg
Parzmair Berta, Staig
Oberndorfer Mathilde, Staig
Kemetsmüller Herbert, Staig
Miely Franz, Philippsberg
Oberroither Gerda, Staig
Swoboda Eugen, Staig
Rutzinger Johann, Breitenschützing
Schwertner Gertraud, Staig
Neuhuber Friederike, Philippsberg
Dirisamer Adolf, Schlatt
Koller Anton, Römerberg
Zankl Maria, Römerberg
Bögl Erika, Staig
Mader Rudolf, Breitenschützing
Niedermaier Gertraud, Hinterschützing
Pfarl Hedwig, Breitenschützing

75 JAHRE:

Ablinger Anna, Philippsberg
Aicher Ferdinand, Hinterschützing
Krenmair Rudolf, Staig
Krempler Theresia, Römerberg
Schmalwieser-Stadlbauer Franz,
Herrenschützing
Hrubes Anna, Staig
Staudinger Johanna, Breitenschützing
Tropper Johann, Römerberg
Staudinger Maria, Oberharrern
Aicher Ingrid, Hinterschützing
Pamminger Alois, Schlatt

Oberndorfer Karl, Staig
Parzmair Franz, Staig
Kofler Franz, Breitenschützing
Niedermaier Ferdinand, Hinterschützing
Wiesinger Rosa, Oberharrern

80 JAHRE:

Heizinger Josef, Philippsberg
Lamplmaier Maria, Philippsberg
Vogl Frieda, Schlatt
Ing. Hannak Friedrich, Breitenschützing
Emrich Georg, Hinterschützing
Weinberger Franz, Staig
Lindlau Dagobert, Herrenschützing
Schick Frieda, Staig
Berger Rosa, Oberharrern
Stachler Pauline, Breitenschützing

85 JAHRE:

Steindl Hildegard, Staig
Weinberger Irmgard, Staig
Oberndorfer Maria, Staig
Köbrunner Johann, Breitenschützing

90. JAHRE:

Karnaus Berta, Oberharrern

91 JAHRE

Steindl Wilhelm , Staig

95 JAHRE:

ÖR. Parzmair Alois, Staig



Staudinger Gabriele und Dipl.Ing.(FH)
Staudinger Peter ein **LAURENS**

Oberndorfer Christa und Oberndorfer Roland
ein **JULIAN**

Zauner Martina und Zauner Norbert
ein **JOHANNES**

Köhler Janett und Zettel Peter
eine **XENIA-MARILYN**

Haselroither Sandra eine **HANNAH**

Okanovic Nerma und Okanovic Zijad
eine **NEJLA**

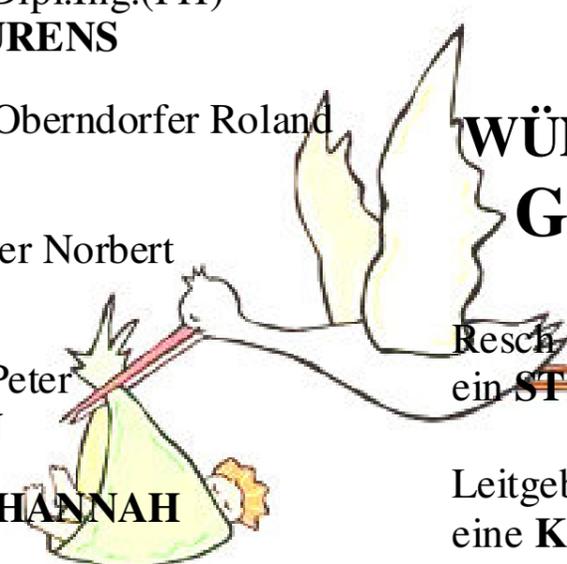
Reitmair Karin und Dr. med.univ. Reitmair
Michael eine **KLARA FRANZISKA**

WIR BEGRÜßEN DIE NEUEN ERDENBÜRGER UND WÜNSCHEN DEN ELTERN VIEL GLÜCK UND ALLES GUTE

Resch Nina und Resch Günter
ein **STEFAN ALEXANDER**

Leitgeb Birgit Margit und Mindl Andreas
eine **KLARA ANTONIA**

Kemptner Sabrina und Foseteder Christian
eine **LEONIE**



WIR GRATULIEREN DEN EHEJUBILAREN

25- JÄHRIGES EHEJUBILÄUM

Auer Berta und Georg, Breitenschützing
Maria und Ernest Holzmann, Philippsberg
Christine und Rupert Ringer, Herrenschtützing
Margit und Werner Hrazdira, Hörweg
Christiane und Josef Stiegler,
Breitenschützing
Sabine und Gerhard Riffert, Staig



50- JÄHRIGES EHEJUBILÄUM

Katharina und Anton Pichler, Schlatt
Berta und Lambert Racher, Apeding
Maria und Franz Schmalwieser Stadlbauer,
Herrenschtützing
Karoline und Johann Staudinger, Oberharrern
Frieda und Dominik Schick, Staig
Sunhilt und Herbert Kemetsmüller, Staig

**WIR GRATULIEREN ALLEN, DIE IM JAHR 2010 PRÜFUNGEN
ABGELEGT HABEN, ALLES GUTE UND VIEL ERFOLG.**

WIR WÜNSCHEN DEN NEUVERMÄHLTEN ALLES GUTE AUF IHREM GEMEINSAMEN LEBENSWEG!

Mag. Niedermaier Lisa und DI (FH) Eder Johannes, Schlatt
Stieglbauer Sandra und Humer Harald, Breitenschützing
Mentes Julia und Kastner Markus, Breitenschützing
Paulini Luise und Rutzinger Johann, Breitenschützing
Teply Belinda und Schiller Florian, Breitenschützing
Mag.phil. Schiller Petra und Piniel Roman, Apeding
Krainz Daniela und Starzinger Markus, Asperding



WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Schweiger Maria, Schlatt

im 77. Lebensjahr

Bögl Johann, Staig

im 75. Lebensjahr

Margesic Arik Immanuel Ruben,
Breitenschützing

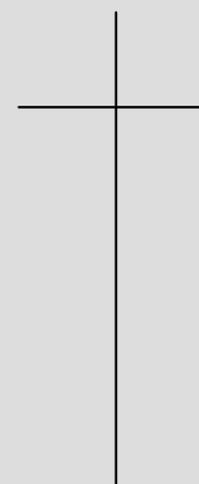
im 23. Lebensjahr

Alberstetter Helga Britta , Hörweg

im 73. Lebensjahr

Grabner Anita

im 71. Lebensjahr



STANDESAMTS- und STAATSBÜRGERSCHAFTSVERBAND BERICHTEN:

Bis 29. November 2010 wurden beim Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Schwanenstadt – nach Gemeinden aufgegliedert – folgende Personenstandsfälle beurkundet (es sind dies jene Personenstandsfälle, die im Verbandsgebiet eingetreten sind):

Gemeinde	Eheschließungen			Sterbefälle		Hausgeburten	
	%	männl.	weibl.	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Oberndorf bei Schwanenstadt	7,69	2	2	2	1	0	0
Pitzenberg	7,69	2	2	1	0	0	0
Pühret	0,00	0	0	0	1	0	0
Redlham	9,62	2	3	2	4	0	0
Rutzenham	3,85	1	1	1	0	0	0
Schlatt	15,38	4	4	0	1	0	0
Schwanenstadt	38,46	10	10	4	23	0	1
Auswärtige	17,31	5	4	1	1	0	0
Zusammen		26 Trauungen		42 Sterbefälle		1 Hausgeburt	

Heuer war 1 Hausgeburt zu verzeichnen. Die meisten neuen Erdenbürger der zum Verbandsgebiet gehörenden Gemeinden wurden in den umliegenden Krankenhäusern oder Kliniken geboren. In den einzelnen Verbandsgemeinden konnten folgende Kinder verzeichnet werden:

Gemeinde	Knaben	Mädchen	Gesamt
Oberndorf bei Schwanenstadt	7	2	9
Pitzenberg	0	2	2
Pühret	2	3	5
Redlham	6	4	10
Rutzenham	3	2	5
Schlatt	5	5	10
Schwanenstadt	23	19	42
Zusammen	46	37	83

Im Berichtszeitraum wurden 26 Ehen geschlossen. 21 Männer und 20 Frauen (78,84 %) haben das erste Mal geheiratet, 5 Männer und 4 Frauen (17,31 %) waren bereits ein Mal und 2 Frauen (3,85 %) zwei Mal verheiratet. 8 Brautpaare hatten bereits ein oder mehrere gemeinsame voreheliche Kinder, die durch die Heirat ihrer Eltern legitimiert wurden. Die jüngste Braut war 21 Jahre, der jüngste Bräutigam 25, die älteste Braut war 59 und der älteste Bräutigam 66 Jahre alt. Der größte Altersunterschied war 10 Jahre (Mann älter). Bei 4 Brautpaaren waren ein Partner oder beide nicht österreichische Staatsbürger. 24 Brautpaare (= 92,31 %) haben den Familiennamen des Mannes als gemeinsamen Familiennamen in der Ehe bestimmt. 2 Brautpaare haben keinen gemeinsamen Namen bestimmt, wobei 1 Brautpaar den Namen der Frau und 1 Brautpaar den Namen des Mannes als Namen für die Kinder bestimmt haben. Für 4 Brautpaare wurde zum Zwecke der Eheschließung im Ausland ein Ehefähigkeitszeugnis ausgestellt.

Von den 42 beurkundeten Sterbefällen waren 31 Frauen (d.s. 73,81 %) und 11 Männer (26,19 %). 13 Personen (7 Männer und 6 Frauen) waren im Zeitpunkt ihres Todes noch verheiratet, 21 (1 Mann und 20 Frauen) waren bereits verwitwet, 3 waren geschieden (1 Mann und 2 Frauen) und 5 Personen (2 Männer und 3 Frauen) waren ledig. Das Durchschnittsalter der Verstorbenen liegt bei 75,90 Jahren (Männer: 66,45 Jahre, Frauen: 85,35 Jahre).

Im Berichtszeitraum wurden 256 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt, wovon 44 von Bewohnern aus der Gemeinde Oberndorf beantragt wurden, 13 aus Pitzenberg, 14 aus Pühret, 25 aus Redlham, 5 aus Rutzenham, 41 aus Schlatt und 114 aus Schwanenstadt. 62 Staatsbürgerschaftsnachweise wurden gebührenfrei ausgestellt für Kinder, die das 2. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten.

TREFFPUNKT beim MUKI

Babys vor und nach der Geburt, Kinder mit Mama, Papa, Geschwistern,
Oma, Opa, Tante, Onkel . . . sind herzlich eingeladen

zum gemütlichen Mutter-Kind-Frühstück wie gewohnt
jeden 2. Mittwoch im Monat von 08.00 – 11.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude.

Für die gemütlichen Vormittage und die gute Zusammenarbeit
im heurigen Jahr möchten wir Allen recht herzlich danken
und laden auch für 2011 wieder zu folgenden Terminen ein:

12.01.2011	Jahresbeginn 2011
09.02.2011	
02.03.2011	Fasching
13.04.2011	Ostern
11.05.2011	Muttertag
08.06.2011	ab in den Sommer

***** BITTE VORMERKEN *****



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch.

Auf ein zahlreiches Wiedersehen im Jahr 2011 freut sich

das gesamte **MUKI-Team**

GESUNDE GEMEINDE SCHLATT

Rückblick 2010



Im zweiten Jahr der Gesunden Gemeinde Schlatt wurde wiederum ein vielfältiges Programm angeboten – hier ein kurzer Rückblick:

Die zweite Runde der **Wirbelsäulengymnastik**-Kurse mit Anita Billich wurde um einen Vormittagstermin erweitert und im Sommer erfolgreich beendet.

Die Schlatter Bäuerinnen organisierten unter dem Deckmantel der Gesunden Gemeinde Schlatt wieder ihren sehr beliebten **Kochkurs**, diesmal zum Thema „Genial, vital - regionale Wohlfühlküche aus der Pfanne/Wok“ und die **Wickel-Seminare**.

In einem **Selbstverteidigungskurs** für Frauen hat Christian Pennetzdorfer im Februar an zwei Terminen den Ernstfall erprobt und effektive Abwehrmethoden gezeigt und geübt.



„**Fit und vital durchs Leben**“ hat uns Gerlinde Stöttinger im April mit ihrem Vortrag zum Thema Ernährung-Übersäuerung gebracht.

In den Osterferien haben sich unsere Schüler gemeinsam mit Hans Jahn und Gerlinde Stöttinger an zwei Nachmittagen bei **Ballspielen** austoben und vergnügen können.

„Seit-vor-rück-Wechselschritt“ erklang es im April aus dem Mehrzweckgebäude. Ingrid und Ernst Maier haben sieben Paaren an drei Abenden die Freude am **Tanzen** näher gebracht.

„**Feuer und Flamme – was tun?**“ hieß es Ende Mai. Unsere Feuerwehr hat einen sehr umfassenden Aktionsnachmittag vorbereitet und das Thema der Brandabwehr professionell umgesetzt.

Im Herbst haben wöchentliche **Herbstwanderungen** mit Hans Jahn und Frieda Weidlinger stattgefunden. Beim anschließenden Beisammensein im Mehrzweckgebäude sind die Nachmittage gemütlich ausgeklungen.



„**Kinder stark machen – aber wie**“ dieser Frage gingen wir gemeinsam mit Andrea Aichmayr in einem Workshop nach und haben einen ganz neuen Ansatz der Kindererziehung erarbeitet.

„**Brust Bewusst**“ gemacht wurden Schlatterinnen und Vöcklabruckerinnen in einer Gemeinschaftsveranstaltung, in der das wichtige Thema der Brustkrebsvorsorge durch Frau Dr. Schlitter (Chirurgin am LKH Vöcklabruck) umfassend aufbereitet wurde. Die Unterlagen zum Vortrag sind auf der Gemeinde-Homepage zu finden.

Mit einem **Klangschalenabend** von Ingrid Maier und einem Einführungsabend in **TriYoga** von Mag. Annette Wertz konnten unsere Gemeindebürger die bestehenden Angebote in der Gemeinde näher kennen lernen.



Vorschau 2011: Der Schwerpunkt der Gesunden Gemeinden OÖ liegt im nächsten Jahr auf Herz-Kreislauf-Gesundheit, entsprechend werden wir unser Angebot ausrichten. Um eure Wünsche und Vorstellungen optimal ins Programm aufnehmen zu können erstellen wir für die erste Gemeindezeitung 2011 einen Fragebogen und bitten schon jetzt um zahlreiche Rücksendungen (es wird als kleinen Anreiz auch ein Gewinnspiel unter den Einsendungen geben). Und: im Sommer 2011 werden wir die Ortstafeln „Gesunde Gemeinde“ im Rahmen einer Veranstaltung überreicht bekommen.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an alle Vereine und Personen aussprechen, die die Veranstaltungen vorbereitet und durchgeführt haben. Eurem Engagement ist es zu verdanken,

dass wir ein so umfangreiches Paket schnüren konnten! Danke für die erfolgreiche Zusammenarbeit und freuen wir uns auf spannende Veranstaltungen im kommenden Jahr. Besonders danken wir natürlich allen Schlatterinnen und Schlattern für die Teilnahme und das Interesse an unserem Angebot!

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem GESUNDES Jahr 2011!

*Euer Arbeitskreis der **GESUNDEN GEMEINDE SCHLATT***
(Arbeitskreisleiterinnen Lisa Eder und Helene Six)





GESUNDE GEMEINDE SCHLATT



FITNESSTRAINING FÜR FRAUEN

Wir sind eine kleine harmonische Gruppe, wollen gesund und fit bleiben und dabei auch unsere Muskeln aufbauen und unseren Körper straffen. Unser Trainingsprogramm:

- ➔ Bewegung und Tanz zu lateinamerikanischer Musik (Salsa, Samba usw.)
- ➔ Sanfter Muskelaufbau mit Pilates
- ➔ Entspannungsübungen

Der Kurs umfasst 10 Einheiten, aufbauend auf den Trainingsblock vom September 2010.

Kursleiterin: Andrea Aichmayr

10 Einheiten: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr (Beginn am 12. Jänner 2011)
Mehrzweckgebäude Breitenschützing

Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Einen Anfängerkurs für Neueinsteiger gibt es wieder im September 2011. Ich freue mich auf eure zahlreiche Teilnahme.

Andrea Aichmayr
4691 Breitenschützing 122
Tel. 07673 / 6223

Stammtisch-Termine 1. Quartal 2011

Der Stammtisch für pflegende Angehörige findet grundsätzlich
jeden ersten Montag im Monat, um 19.30 Uhr,
im Restaurant „Zur Laube“, Sparkassenplatz 2, statt.

Montag, 10. Jänner 2011

(2. Montag im Monat)

Montag, 07. Februar 2011

Montag, 07. März 2011

Nähere Auskunft:

Stammtischleiterin, Frau Angela Öhlböck, Tel.: 0664/73545795

Stadtamt Schwanenstadt, Frau Nicole Neubauer, Tel.: 07673/2255-10

VOLKSSCHULE SCHWANENSTADT

Derzeit besuchen 320 Schüler/innen unsere Schule.

Zum Glück ist unser altes Schulhaus in einem sehr guten Zustand, dennoch warten wir immer noch auf den Übergang, wodurch wir endlich die zwei Häuser verbunden hätten dann könnte der Turnunterricht endlich ohne Störung durchgeführt werden.

Die 31 Lehrer/innen leisten großartige Arbeit, wobei sie ständig bemüht sind, die Kinder als einzelne Persönlichkeiten wahrzunehmen. Integration wird bei uns gelebt und ist täglicher Bestandteil unseres Wirkens, dabei erhalten wir wertvolle Unterstützung durch die Schulleistenden. Unsere Schule ist nicht nur ein Ort des Unterrichts, sondern auch des Miteinander. Wir wollen nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch soziale Werte vermitteln. Durch verschiedene Projekte gelingt uns dies besonders gut. So haben wir das Projekt der Schülerpatenschaft entwickelt. Grundgedanke dabei ist, dass die Erstklässler mit Hilfe von erfahrenen Viertklässlern liebevoll und behutsam, auf kindgerechte Art, in den Schulalltag eingeführt werden. Dazu werden die Kinder in Zweiergruppen eingeteilt, wobei mindestens je ein Pate oder eine Patin der 4. Klasse eine/n Schulanfänger/in betreut. Nach dem gemeinsamen Kennen lernen, werden den Erstklässlern im Rahmen einer Schulhausrallye die wichtigsten Räume, Wege und Personen im Schulhaus vertraut gemacht. Im Laufe des Schuljahres wird gemeinsam geturnt, gelesen, im Schnee gespielt, Schlitten gefahren, Kekse gebacken, Obstsalat zubereitet, Eier gepeckt, Geschenke gebastelt und vieles mehr. Zum Erstlesen wurden von den Paten wunderschöne Lesekrokodile gefertigt und auch die Klassendienste, wie Tafellöschen usw. erlernten die Patenkinder von den Großen.

Auch bei Bezirksveranstaltungen (Bezirksjugendsingen, Schwimmen, Fußball, Schifahren, Lesewettbewerb..) waren und sind wir oft dabei, wo wir das eine oder andere Mal erfolgreich waren. So auch bei der Safety Tour in Regau. Sogar beim Landesjugendsingen nahmen wir erfolgreich teil.



Der Helfi Wettbewerb des Jugendrotkreuzes ist auch ein Fixpunkt für die 3. Klassen. Dabei geht es um Erste Hilfe. Als „Opfer“ dürfen die Schüler/innen der Klasse von Fr. Hutterer teilnehmen, da sie die Bezirksveranstaltung mitorganisiert.

Unterstützung für unterschiedliche Projekte erhalten wir dankenswerter Weise immer wieder. So wurde das Projekt „Mein Körper gehört mir“ wieder von den Lions großzügig unterstützt. Bei diesem Projekt erfahren die Kinder in drei Theaterstücken, dass ihr Körper ihr persönliches Eigentum ist. Er gehört ihnen, und nur sie

wissen, was ihr Körper fühlt. Die theaterpädagogischen Einheiten unterstützen die Kinder dahingehend sich vor sexuellem Missbrauch schützen zu können.

Nicht nur für die Schüler/innen sondern auch für die Lehrer/innen ist mir ein guter Arbeitsplatz wichtig. Leider warten wir auch immer noch auf ein den Arbeitsbedingungen entsprechendes Konferenzzimmer. Durch den Kauf eines Laptops von den Goldhaubenfrauen haben wir einen mobilen Arbeitsplatz für die Kollegen/innen schaffen können. Auch die Schüler/innen haben einen Laptop zur Verfügung, der von der Sparkasse mitfinanziert wurde.



Einige Klassen arbeiteten mit einer Künstlerin, wobei sie finanzielle Unterstützung durch die Raiffeisenbank erhielten. Ein herzliches Danke an dieser Stelle allen Sponsoren.

Ganz herzlich möchte ich mich auch bei unseren Lotsen bedanken, die täglich in der Früh den Kindern beim Überqueren der Straße behilflich sind. Dies ist nicht immer leicht, da sehr viele Eltern ungünstig parken um die Kinder in die Schule zu begleiten, obwohl dies nicht notwendig ist

Abschließend möchte ich bemerken, dass wir einen tollen „Großbetrieb“ haben, der sehr gut funktioniert, aber nur dadurch, da alle an einem Strang ziehen und wir uns gegenseitig unterstützen. Bei uns wirken viele Organisationen und Personen mit, denen zum Glück allen das Wohl unserer Kinder sehr wichtig ist. **Ein ganz großes Danke!**

JAHRESBERICHT DER MUSIKHAUPTSCHULE

Schülerstand im Schuljahr 2010/11

254 Schüler/innen besuchen derzeit die Musikhauptschule Schwanenstadt. Sie werden in 12 Klassen, von denen 4 als Musikklasse und 2 als Integrationsklasse geführt werden, von insgesamt 35 Lehrer/innen unterrichtet.

Schwerpunkt Musik

Mit viel Freude und Engagement wird an kleinen und großen Projekten gearbeitet, musiziert und gesungen und schließlich vieles auch auf der Bühne präsentiert. Den Instrumentalunterricht erhalten die Kinder in Kleingruppen oder an der Landesmusikschule.

Schulband

Koll. Roland Fuchs, Klassenvorstand der 4m, Musiklehrer und bekannter Allroundmusiker, leitet die Schulband. Hier spielen natürlich die Schlagzeuger, die Gitarristen und die Sängerinnen wichtige Rollen. Allen Kindern macht es großen Spaß bei diversen Veranstaltungen aufzutreten.



Schulorchester

Koll. Elisabeth Milacher, Musiklehrerin und Kapellmeisterin, dirigierte bei der Schulschlussfeier zum letzten Mal ihr „20 Mann“ großes Schulorchester, an dem sich neben Querflöten, Klarinetten und Saxophonen auch viele Blechbläser wie Trompeter, Hornisten bis hin zum Tubisten beteiligten. Seit Schulbeginn ist sie Leiterin der HS Ampflwang.

Als Nachfolger kam Koll. Paul Diesslbacher an die Musikhauptschule. Auch er ist Kapellmeister und leitet neben dem neuen **Bläserensemble** unserer MHS auch die Kapelle Gschwandt bei Gmunden.

Streicherensemble

Ein weiteres Angebot für die musikinteressierten Kinder ist das Streicherensemble, das Koll. Rainer Janda leitet. Hier sammeln Geiger, Cellisten und Kontrabassisten ihre ersten Orchestererfahrungen. Üben ist die eine Sache, das Zusammenspiel ist das Ziel.

Bezirksjugendsingen

Am 23. März 2010 nahmen die 1., 2. und 3. Musikklasse am BJS in Timelkam teil. Die musikalischen und tänzerischen Darbietungen unserer Kinder sorgten für Aufmerksamkeit und Freude im Publikum.



Kinderoper in der Staatsoper

Gleich nach dem alljährlichen Opernball findet in der Balldekoration zweimal die „ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER“ statt. In dieser eigens konzipierten, einstündigen und kindergerechten Fassung der Mozart-Oper können Schulklassen aus ganz Österreich, insgesamt 7.000 Kinder, in die Welt der Oper eintauchen. Frau Koll. Elisabeth Milacher hörte am 12. Februar 2010 mit ihrer 1. Klasse die Wiener Philharmoniker unter Generalmusikdirektor Franz Welser-Möst, und Solistinnen und Solisten der Wiener Staatsoper. Ein einzigartiges Erlebnis!



Tag der Musik

Am 6. Juli trafen sich Chöre (Klassenchöre, Schulchöre) und Instrumentalensembles in verschiedensten Besetzungen in Linz zu einem großen Fest der Musik. Sie musizierten zwischen 9 und 10.30 Uhr auf verschiedenen Plätzen und wanderten dann zur Donaulände, wo von 11 - 12 Uhr ein gemeinsames Singen mit tausenden SchülerInnen stattfand! Die 3m war dabei!



Helden

Nach der Teilnahme an dem Kooperationsprojekt „Clever & Cool“ von Polizei OÖ und Institut Suchtprävention Linz gab es am 30. Juni im Schwanenstädter Pfarrsaal eine große Abschlussveranstaltung.

Heldenhaft haben sich die Schulabgänger ihrer Herausforderung gestellt und das Musical „Helden“ von Peter Rabl zur Aufführung gebracht. Sowohl das Musical selbst, wie auch die Schülerinnen und Schüler, die dabei als Bandmusiker, SängerInnen, Tänzerinnen oder SchauspielerInnen auf der Bühne standen, überzeugten das begeisterte Publikum.

Nicht nur die Ehrengäste, darunter Bezirkshauptmann

Dr. Peter Salinger, Dr. Rainer Schmidbauer vom Institut Suchtprävention Pro mente Linz, Oberstleutnant Bezirkskommandant Hermann Krenn aus Vöcklabruck, Bezirksschulinspektoren und Bürgermeister den Schwanenstädter Nachbargemeinden würdigten die Meisterleistung der Jugendlichen.

Adventsingen

Das bereits traditionelle Adventsingen findet heuer **am Mittwoch, den 22. Dezember in der Pfarrkirche Desselbrunn** statt. Die Kinder der Musikklassen laden alle ein sich mit weihnachtlichen Liedern, Instrumentalstücken und Texten auf das bevorstehende Fest einzustimmen.



Informatik

Zwei Computerräume mit insgesamt 28 neuen PCS samt Flachbildschirmen dienen den Schülerinnen und Schülern als Handwerkzeug für einen versierten Umgang mit den modernen Medien. Es besteht die Möglichkeit im Laufe der HS-Zeit alle Module des ECDL zu absolvieren.

Unser IT-Pionier Koll. Peter Falkner wechselte im vergangenen Schuljahr in den Ruhestand. Durch sein Engagement ist es gelungen, die HS2 schon vor vielen Jahren als eine der ersten Hauptschulen im Bundesland mit Computern auszurüsten. Der vielen Schwanenstädtern und ehemaligen Schülern und Schülerinnen noch bekannte „Jugendring“, wo gesungen, musiziert und getanzt wurde, war seine „Erfindung“ und ein Meilenstein zur Entstehung des Musikschwerpunktes an der HS2.

Schikurs

Das Land Oberösterreich stellt allen Schüler/innen eine kostenlose Liftkarte zur Verfügung. Voraussetzung ist, dass eine mehrtägige Wintersportwoche in einem oberösterreichischen Schigebiet abgehalten wird. Der Schikurs der 2. Klassen findet deshalb auch in diesem Schuljahr wieder in Hinterstoder statt.



Internationaler Bilderbuchwettbewerb „Auf Schmetterlings- und Schwanenflügeln“

Im Sinne der Förderung der Jugend, wertvoller Kinder- und Jugendliteratur und der Entdeckung von Begabungen lud die Stadtgemeinde Schwanenstadt auch heuer wieder zur Teilnahme und Mitgestaltung an diesem Wettbewerb ein. Das Rahmenthema für das Jahr 2010 lautete: Ich träume – vielleicht bin ich wie Robinson Crusoe oder wie ...

Wie schon im Vorjahr kamen die Gewinner aus der HS2.

Das Große Stricken in der MHS Schwanenstadt

Die Schülerinnen der MHS Schwanenstadt beteiligten

sich mit ihren Werklehrkräften Sandra Huyer, Inge Hartl-Schebesta und Petra Mayr zahlreich an dem Projekt „Das Große Stricken“.

Während dieses Projekt heuer in Österreich seine Premiere feiert, ist es in anderen Ländern bereits ein großer Erfolg. Die Schülerinnen strickten 150 Wollmützen für innocent Smoothies, die es ab 15.11. zu kaufen gibt. Für jedes verkaufte Fläschchen mit Mütze werden 20 Cent an die Caritas gespendet, die damit österreichische SeniorInnen in Not unterstützt.

Die Schülerinnen hatten großen Spaß und überboten sich an Kreativität und Ausdauer.



Erste Hilfe

Unsere beiden Rot-Kreuz Lehrwarte Koll. Peter Großart und Koll. Evelyn Navratil betreuten im vergangenen Schuljahr mehr als 50 Viertklässler in Sachen Erste-Hilfe. Dieser 16-stündige Kurs wird auch für den Führerschein angerechnet.

HUKI – Hunde für Kinder

Seit September 2009 gibt es einen neuen tierisch freundlichen, vierbeinigen Lehrer an der Schule. Vom ausgebildeten Therapiehund „Black“ (unserer Koll. Ines Friedmann) können Kinder vieles lernen, wie z.B.: Koordination, Geschicklichkeit, Selbstvertrauen, kooperatives Verhalten, gegenseitiges Vertrauen, Konzentration, Ruhe, Stille und Berührung zulassen, Erfolgserlebnisse erfahren, usw.

Seit dem Umbau der Schule gibt es im 2. Stock eine großzügige Aula, wo viele Projekte präsentiert werden können. Sehr wichtig ist dabei die Unterstützung durch unsere Schulwarte Manfred und Gertrude Humer-Wenger.

HAUPTSCHULE 1 – SPORHTHAUPTSCHULE

Schüler und Lehrer an unserer Schule

Im heurigen Schuljahr werden an unserer Schule **205 Schülerinnen und Schüler in 10 Klassen** (vier Sportklassen, vier Regelklassen und zwei Integrationsklassen) von 28 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Unsere SchülerInnen kommen aus den Gemeinden Schwanenstadt (109), Rüstorf (29), Desselbrunn (22), Attnang-Puchheim (13), Schlatt (11), Oberndorf (8), Redlham (8), Atzbach (2), Pühret (2) und Pitzenberg (1).

SCHWERPUNKT: SPORT

Leichtathletik- Landesmeisterschaften für Sporthauptschulen in Vöcklabruck

Am 1. Juni durfte unsere Schule gemeinsam mit der SIHS Vöcklabruck die LA-LM ausrichten. Die Organisation einer so großen Veranstaltung verlangt viel Vorbereitung und gute Zusammenarbeit aller Lehrer.

Trotz des widrigen Wetters konnte ein fairer Wettkampf ausgetragen werden. Die Schülermannschaft (Knaben bis 1995) erreichte unter 25 teilnehmenden Sporthauptschulen den hervorragenden 9. Rang. Michael Blaha konnte sich in der Einzelwertung sogar den 7. Platz sichern.

Doch auch das „Drumherum“ wurde von unserer Schule perfekt organisiert:

Ein Lehrerinnenteam war für das Buffet verantwortlich und zwischendurch verkürzte unsere Schulband den Teilnehmern mit flotten Rhythmen die Zeit.



FOTO : Unsere Schulband sorgte bei der LA-LM für gute Stimmung

Spark7 SLAM Tour

Heuer hatten die Schüler der ersten bis dritten Klassen am 6. Oktober Gelegenheit unter der Leitung von Ex-Basketballprofi Renaldo O'Neal im Rahmen eines **Sportworkshops** Körpergefühl, Gleichgewichtssinn und Reaktionsfähigkeit zu trainieren.

Währenddessen **versuchten** sich die Schüler der vierten Klassen im **Medienworkshop** als Redakteure und gestalteten eine eigene Schülerzeitung.

FOTO: Herausforderung und Spaß beim Gleichgewichtstraining



Cross Country Lauf

Am 19. Oktober wurde in Altmünster die 20. Regionale Cross Country Schulmeisterschaft (Vöcklabruck – Gmunden) und gleichzeitig die Landesmeisterschaft ausgetragen. Mehr als 800 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 49 Schulen gaben diesmal bei idealem Wetter ihr Bestes! Bei beiden Bewerben konnten unsere Schüler hervorragende Leistungen bringen.

Besonders erfreulich sind natürlich der **1. Rang bei der Regionalmeisterschaft** und der hervorragende **4. Platz bei der Landesmeisterschaft** durch unsere Knabenmannschaft (Geburtsjahrgang 1998 und jünger).

Bei den Einzelwertungen sind hervorzuheben:

Marcel Köck (2. Platz) und Sebastian Spiesberger (5. Platz)

Wir gratulieren ganz herzlich!



FOTO: Die strahlende Siegermannschaft: unten: Mario Oberansmayr, Alexander Bracher, Marcel Köck, oben: Stephan Petritsch, Edin Kahrmanovic, Rene Schimpl

Weitere Erfolge konnten unsere Schüler bei vielen anderen Wettkämpfen erringen:

Schülerliga Fußball, Hallenbezirksmeisterschaft, Schülerliga Volleyball (Mädchen), Vier-Viertel-Cup (Volleyball für Knaben) und bei der Schachbezirksmeisterschaft.

Es muss jedoch nicht immer Wettkampf sein: Die Teilnahme an sportlichen Aktivitäten wie **Tanzworkshop, Fitnesscenter, Schitag, Fairplay World-Fest in Linz, Sport-Aktionstag bei der Rieder Messe** u.a. machte unseren Schülern großen Spaß.

Baseballtraining

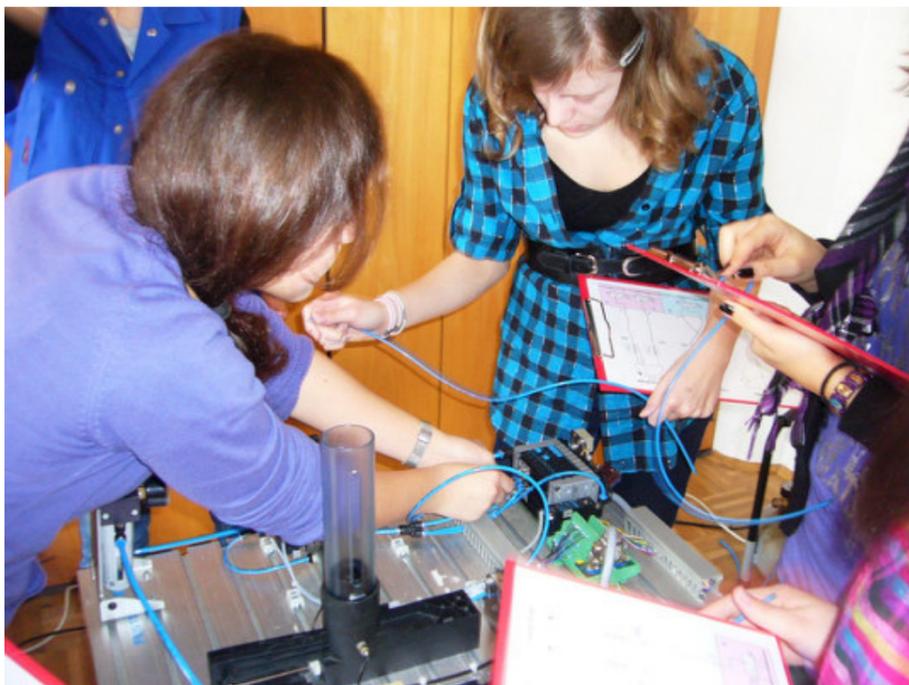
Ein neues sportliches Highlight an unserer Schule ist heuer eine Baseball-Trainingsstunde. Jeden Freitag kommt der Chef Trainer der Baseball Athletics Attnang-Puchheim Alper Bozkut (Staatsmeister 2010!) und führt die Sportklassen in die Regeln und Techniken des Baseballs ein. Die Schüler und Schülerinnen sind begeistert von der neuen Ballsportart.

FOTO: Volle Konzentration beim Baseballtraining



SCHWERPUNKT: BERUFSORIENTIERUNG

Projekt „Schule & Wirtschaft“



Wir bieten unseren Schülern Entscheidungshilfen für die richtige Berufswahl an.

Das Projekt „Schule & Wirtschaft“ unterstützt durch die Kooperationspartner Wirtschaftskammer Vöcklabruck und Sparkasse Schwanenstadt steht unter dem Motto **„Berufsplanung ist Lebensplanung“** und besteht aus zwei Umsetzungsformen:

Pflichtfach Berufsorientierung in den dritten und vierten Klassen und Realbegegnungen (Betriebsbesuche, Beratungsstellen, Berufsmessen, Girls Day, usw.). Eine zusätzliche Entscheidungshilfe wird durch die Potentialanalyse der WK und durch Schnuppertage in Betrieben und weiterführenden Schulen geboten.

FOTO: Technikrallye: Mädchen testen ihre elektrotechnischen Fähigkeiten

SCHWERPUNKT: SOZIALE KOMPETENZ

Kids stark machen

An diesem Projekt des Landesschulrates für Oberösterreich durften wir im vergangenen Schuljahr bereits zum zweiten Mal teilnehmen. Es handelt sich dabei um Workshops zur Sucht- und Gewaltprävention, Unfallverhütung (Sicheres Fallen) und Selbstverteidigung für Mädchen. Ebenfalls zu dieser Thematik wurde in Vöcklabruck das Theater „Selber Schuld“ besucht.

Weitere Workshops (Mobbing und Gewalt, Teambuilding, Burschenberatung, Alkohol und Sucht) sowie Vorträge der Polizei zum Thema Jugendschutzgesetz bilden unsere Schüler im täglichen Umgang miteinander.

FOTO: Die besten Plakate unserer Schüler für den Friedensplakatwettbewerb der LIONS



Monatsmeeting

Die monatliche Versammlung aller Schüler/innen und Lehrer/innen im Turnsaal wird immer mehr zu einem lieb gewordenen Bestandteil unserer Schulkultur. Dieses Treffen wird von allen freudig erwartet und gerne von den Schülern genutzt um sich und die eigenen Talente zu präsentieren.



FOTO: Lejla Jakupovic liest aus ihrem selbstverfassten Buch

FOTO: Nadine und Marvin bei einem Sketch in englischer Sprache



FOTO: Unsere Barrenturner präsentieren sich beim Monatsmeeting

Foto oben re.: Perfekte Performance von Magdalena, Janine, Melanie und Tamara

FOTO re: Begrüßung der Schüler aus den 1. Klassen



WEITERE HÖHEPUNKTE IM VERGANGENEN SCHULJAHR:

Musikalische Ereignisse

Am 18. März ließen wir uns im VAZ Oberndorf beim Konzert der PSF Big Band „Rhythm of Life“ vom Big Band Sound, fantastischen Stimmen und elektrisierendem Rhythmus anstecken und wurden zum Mitmachen animiert.

Am 12. Oktober luden wir die Gruppe „Acoustic Instinct“ in unseren Turnsaal ein. Unsere Schüler durften einen faszinierenden Mix von Beatboxing, mehrstimmigem A Cappella Gesang, Rap, experimentellen Stimmgeräuschen und unterhaltsamen Slapstickeinlagen miterleben.

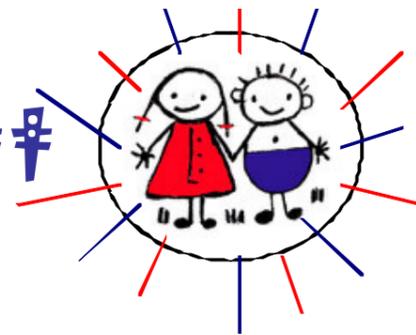
Auch war es uns wieder möglich, in diesem Schuljahr für unsere Schüler folgende **Unverbindlichen Übungen** anzubieten: Fußball, Volleyball, Gerätturnen, Maschinschreiben am Computer, Informatik, Französisch, Schach, Musikalisches Gestalten und ein 16stündiger Erste Hilfe Kurs, der auch für den Führerschein Gültigkeit hat.

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die zum Wohl unserer Schüler beitragen.

Ein besonderes Dankeschön gilt unserem engagierten Lehrerteam und dem Herrn Bezirksschulinspektor Eitzinger für seine Unterstützung. Herzlichen Dank der Gemeinde als Schulerhalter, dem Schulwart, der Köchin und dem Reinigungsteam, sowie allen Förderern unserer Schule. Ebenso möchte ich mich bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Das Lehrerteam der Sporthauptschule und ich wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und für 2011 Gesundheit und Wohlergehen!

Kindergarten Schlatt



AUS DEM KINDERGARTEN WIRD BERICHTET:

Im Kindergartenjahr 2010 / 2011 besuchen 34 Kinder unsere Einrichtung. Davon sind 14 Mädchen und 20 Buben. In diesem Kindergartenjahr gibt es keine Integrationsgruppe, es besteht eine Einzelintegration.



Die Schulanfänger 2009/2010
der blauen und roten Gruppe

Für das Integrationskind ist der gruppenführenden Pädagogin eine Stützpädagogin zugeteilt.

Heuer spüren wir den deutlichen Geburtenrückgang auch in unserer Gemeinde. Da in den Neunzigerjahren Kinder immer wieder abgewiesen wurden, entschloss sich die Gemeindeverwaltung für den Neubau eines zweigruppigen Kindergartens. Er war viele Jahre sehr gut ausgelastet. Zurzeit sind Plätze noch zur Verfügung. Sobald ein zweieinhalbjähriges Kind in der Gruppe ist, darf die Kinderanzahl 18 nicht überschritten werden.

Im Kindergartenjahr 2010-2011 gibt es folgende Öffnungszeiten:

Mo. Di. Do. von 7:15 bis 16:15 durchgehend mit Mittagessen. Mi und Fr. von 7:15 bis 12:30 Uhr.

Die Öffnungszeiten können sich seitdem der Kindergarten beitragsfrei ist jährlich verändern. Für eine Veränderung ist die jährliche Erhebung und die gesetzliche Mindestanzahl ausschlaggebend. Das Land OÖ. fördert den Gemeinden

seit Sep. 2010 nur mehr jene Stunden in denen 10 Kinder anwesend sind. Das bedeutet für die Gemeinden eine finanzielle Mehrbelastung, vor allem dort, wo der Geburtenrückgang gravierend ist. Gemeinden werden in Zukunft weniger Wünsche bezüglich Öffnungszeiten oder Mittagsbetrieb erfüllen können, wenn nicht mindestens 10 Kinder dies oder jenes beanspruchen und tatsächlich nützen. Seit September 2009 gibt es in OÖ. den beitragsfreien Kindergarten. Es gibt Bundesländer, die einen Elternbeitrag für die unter Fünfjährigen einfordern. Die Kindergartenpflicht für alle fünf - sechsjährigen Kinder ist seit September 2010 in ganz Österreich gesetzlich verankert. Sie ist der Schulpflicht gesetzlich gleichgestellt. Im Gesetzblatt ist diese Verpflichtung folgend beschrieben:

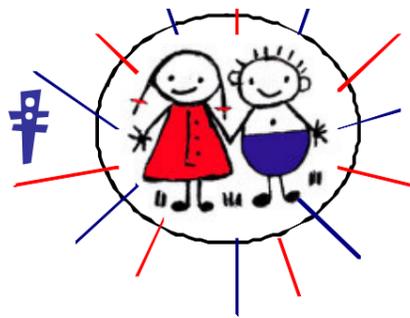
„Die Eltern haben die Kindergartenleitung von jeder Verhinderung unverzüglich zu benachrichtigen. Die Rechtsträger haben der Bezirksverwaltungsbehörde jene kindergartenpflichtigen Kinder zu melden, die ohne gerechtfertigten Verhinderungsgrund die Mindestanwesenheit von 20 Stunden pro Woche nach § 3a Abs.4 unterschreiten.“ All diese Verordnungen sind im OÖ. Kindergartengesetz verankert.

Im Gemeindeamt liegt unsere Konzeption zur Einsicht auf. Die Konzeption ist die schriftliche Ausführung aller inhaltlichen Schwerpunkte, die in dem betreffenden Kindergarten für die Kinder, für die Eltern, für die Mitarbeiter/innen selbst, den Träger und die Öffentlichkeit bedeutsam sind. Herrn Bürgermeister Steinhuber und dem Gemeinderat danken wir herzlich, dass ihnen der Kindergarten, trotz finanzieller Belastung ein Anliegen ist. Der eine oder andere Wunsch für unsere Kinder findet immer wieder einmal seine Erfüllung. Wir gehen mit unserem Haus und den Spielmaterialien sehr sorgfältig um, aber nach beinahe 14 Jahren im neuen Kindergarten geht dies und jenes kaputt.



Die Schulanfänger 2010/2011
„stürmen“ das Gemeindeamt

Kindergarten Schlatt



Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit Amtsleiter Markus Wintersteiger. Er ist äußerst umsichtig und hilfsbereit bezüglich Kindergartenangelegenheiten. Als Leiterin dieses Hauses möchte ich ihm ganz besonders herzlich danken. Wir bitten weiterhin, dass er für die Belange des Kindergartens ein offenes Ohr haben möge.

Eltern, mit besonderen Fähigkeiten, unterstützen uns immer wieder in und bei unserer Arbeit. Es ist beinahe schon Tradition, dass Mütter das Binden der Adventkränze übernehmen. Zum Palmsonntag haben drei Generationen Palmbuschen gebunden: Großeltern, Eltern und die Kinder. Für die Kinder sind all

diese Aktivitäten sehr lehrreich, sehen doch viele Kinder nicht mehr, wie so manches entsteht.



„Geologen im Schatten“

Ein sicher besonderes Erlebnis war im Juni der Besuch in der Schottergrube Niederndorfer. Eine Kindergartenmutter konnte uns diesen Ausflug organisieren. Herr Hans Mayrhofer hat sich sehr bemüht und unsere Exkursion zu

einem unvergesslichen Erlebnis gestaltet. Nicht nur für die Kinder

waren viele „Aha“ Momente dabei, sondern auch für die Muttis, die uns als Begleitpersonen hilfreich zur Seite standen. Wir sind nach vielen Eindrücken bei großer Hitze und einer guten Jause „steinreich“ wieder im Kindergarten gelandet. Zu dieser Exkursion kam es, weil ein Jahresschwerpunkt das Thema: „Die kunterbunte Welt der Steine“ geheißen hat.

Meinem engagierten Team, den Ehemännern meiner Kolleginnen, den Eltern unserer Kinder und allen hier nicht namentlich angeführten Personen ein großes Dankeschön für die Anliegen der Kinder und für die Sorge um unseren Kindergarten. Ich, als Leiterin, bin immer wieder äußerst dankbar für freiwillige Helfer.

Der Kindergarten befindet sich in sehr guter Nachbarschaft. Familie Pöstlberger, Familie Haas und Herr Türk Erich helfen immer wieder und erledigen unentgeltlich viele Arbeiten. Fahrräder, die zum Reparieren sind, dürfen wir vor die Haustür von Herrn Türk stellen. Er repariert ein Puppenbett oder fertigt ein Gestell für die Sandwanne an. Bälle, die mit dem Kompressor aufgepumpt werden sollen, wandern über den Zaun zu Familie Haas und Pöstlberger. Es sind sehr viele Dienste, die uns unsere Nachbarn erweisen. Vielen herzlichen Dank dafür.



„Brauchtumpflege“ Palmbuschen selbst gemacht mit Opa, Mama und Kind

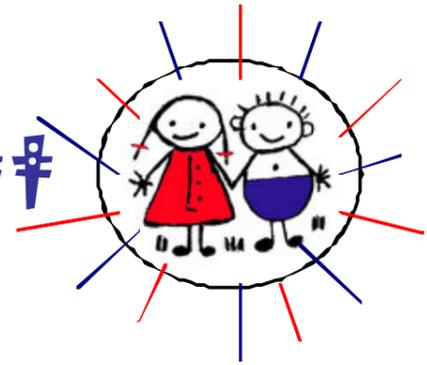
Herrn Pfarrer Schandera als

Verantwortlichen für die Pfarrcaritas Kindergärten sage ich ein Vergelts Gott. Frau Birgit Haslbauer, als Verwalterin für die sechs Kindergärten der Pfarre mit ca. 50 Angestellten, ebenfalls ein Dankeschön. Wir im Pfarrcaritas Kindergarten haben die Verpflichtung die christlichen Werte vorzuleben und zu vermitteln. Eine liebgewordene Tradition ist, dass der Herr Pfarrer persönlich mit uns die Adventkranzsegnung feiert.



Unsere neu gestrichene Gartenhütte gefällt uns wieder gut!

Kindergarten Schlatt



Jene Eltern, die im Herbst 2011 einen Kindergartenanfänger haben, werden in der Jänner Ausgabe der Gemeindezeitung über den Tag der Vormerkung genauer informiert. Voraussichtlich ist er am Mittwoch, 16. Februar 2011 von 13:45 bis 17:45 Uhr. Aufgenommen werden Kinder ab dem dritten vollendeten Lebensjahr. Das Kindernest in Oberndorf ist für die unter Dreijährigen vorgesehen. Die Gemeinde leistet einen Beitrag, wenn ein Kind aus Schlatt dort aufgenommen wird. Das Kindernest wird vom O.Ö. Hilfswerk geleitet. Wichtig ist, dass Eltern die wegen Berufstätigkeit, in dieser Einrichtung einen Platz brauchen, sich früh genug dort anmelden.

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen das gesamte Kindergartenteam**

*Anna Unterrainer
Waltraud Heine
Christl Hay
Waltraud Nohammer
Edda Schuller*

für die schriftliche Ausführung dieses Berichtes zeichnet: ANNA UNTERRAINER - Kindergartenleiterin



Steine werden geschrubbt und poliert



Die Briefe für die Schuleinschreibung bringt Frau Direktor Praschesaits persönlich.



Unser Freibad, mit der „unerschwinglichen“ Wasserrutsche



Im Architektenbüro des Kindergartens

Veranstaltungen in der Gemeinde



Jungbürgerfeier
Jahrgang 1992



Stellungessen 2010



Seniorentag 2010



Blumenschmuckbewertung 2010:
Heuer wurden erstmals alle
Häuser der Gemeinde bewertet.
Danke an alle für den schönen
Blumenschmuck.



Schitag 2010

Ferienprogramm 2010



Tenniskurs Juli 2010



Ballspiele Sommer 2010



Kochkurs 2010



Ferienprogramm 2010



Schafe und Lämmer 2010



Hundesportverein
Ferien 2010



Ehrungen und Auszeichnungen 2010

Bundesauszeichnung an
ausgeschiedene Mitglieder
des Gemeinderates im Mai



Heinrich Gleissner Preis für
Franz Josef Altenburg



Goldene Medaille für die Verdienste um
die Republik Österreich für Mader Rudolf





DAS SPORTLERINNEN UND SPORTLER -

JAHR 2010

IN BILDERN



Die Eisstockschützen-Triathlon:
Sporteln - feiern - und nochmal feiern



Ski-Meisterschaft 2010
Ja, auch die Skifahrer können feiern.

...und noch mehr Sport: Tennis, Hockey, Asphaltstockschießen, Nordic walken, Basketball und natürlich: Feiern, feiern, feiern



Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2011.

Die Union Schlatt:
Obmann Wolfgang Selinger



SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Liebe Stocksportfreunde!

Da ich erst seit kurzem die Sektion leite, kann ich ihnen noch nicht sehr viel über Aktivitäten berichten. Doch ich bin sehr bemüht die Sektion Stockschießen, der Gemeindebevölkerung näher zu bringen. Ab April 2011, findet bei Interesse jeden Mittwoch um 19:30 ein Training statt.

Selbstverständlich ist anschließend ein gemütliches Zusammensitzen geplant! Für die tatkräftige Unterstützung von Herrn Hubert Schatzl, bedanke ich mich recht herzlich!

Wir konnten bereits im Oktober ein 1. Hobbyturnier veranstalten. Es war eine gelungene Veranstaltung, die für alle Beteiligten eine Gaudi war.

Das nächste Turnier fand am 20.11 statt. Auch hier stand der Spass im Vordergrund.

Natürlich möchten wir den Sportlichen Ergeiz der Gemeindebevölkerung wecken, und sie herzlich Einladen, bei unseren nächsten Veranstaltungen(Eisstockschießen am Hannakteich, Plattlschießen usw.) dabei zu sein!



Nun möchte ich allen Gemeindebürgern eine ruhige Adventszeit, ein frohes Fest und viel Glück fürs neue Jahr wünschen!

Markus Kastner
Sektionsleiter

46. Kaufinger Kinderschitag in Russbach **am 13. Februar 2010**

Startberechtigt sind Kinder bis einschließlich Jahrgang 1996 aus den Gemeinden Rüstorf, Schwanenstadt und allen Umlandsgemeinden.



Auskünfte und Anmeldungen: Bei Familie Obermair (Anmeldung ab 1. Feb. 2011 möglich)
Schwanenstadt, Südtirolerstraße 8
Tel. Nr.: 0699 1033 1322 oder 0681 1041 1356
E-Mail: walter.obermair@swanmedia.at

Sektion Fußball



Im Jahr 2010 darf ich für die Sektion Fußball auf ein bezüglich Matchprogramm ausbaufähiges Sportjahr zurückblicken.

Wir sind derzeit in der Situation, dass wir unsere jungen Fußballer unbedingt brauchen um eine schlagkräftige Truppe von 11 Mann für ein Großfeldspiel aufbieten zu können.

Trotzdem haben auch heuer unsere traditionellen Fixpunkte wie Schifahren, Hallentraining und internes Saisonabschlußspiel stattgefunden.

Am 9./10.Jänner 2010 fuhren wir auf die Reiteralp zwei Tage Skifahren, wo wir sehr sportlich und ausdauernd die Pisten talwärts sausten. Wir haben direkt an der Piste in der Eiskarhütte residiert und unsere Gemeinschaft bei gemütlichem Beisammensein gebührend gepflegt.

Beim am Saisonende traditionellen internen Fußballspiel, heuer am 30. Oktober 2010 bei tollem Herbstwetter ausgetragen, haben wir aus den anwesenden 18 topmotivierten Fußballern per Losentscheid zwei Teams gebildet.

Bei großartiger Fankulisse ergab sich ein sehr ausgeglichenes, flottes Spiel, zwischen Team ROT und Team BLAU, welches mit einem 2:0 für Team ROT endete.

Hinterher war natürlich für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt.



Bild: Abschlußspiel am 30. Oktober 2010

Um uns in den Wintermonaten sportlich fit zu halten, trainieren wir wieder **jeden Donnerstag von 17.30 – 19.30 Uhr im Turnsaal der HSII Schwanenstadt.**

Wer Lust und Laune zum Mitspielen hat, ist herzlich dazu eingeladen.

Zum Abschluss bedanke ich mich im Namen aller Fußballer bei allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben und uns hoffentlich wieder unterstützen werden. DANKE !

Ich wünsche allen ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr 2011. Euer Sektionsleiter

Wolfgang Huemer

Der Alpenverein Schwanenstadt feiert ein Jubiläum!



Im Jahre 1997 fand vor dem Alpenvereinshaus in Staig ein großes Fest anlässlich des 50jährigen Bestehens der Alpenvereins-Ortsgruppe Schwanenstadt statt.

In der Chronik kann man dazu lesen: „*Der Zuwachs an neuen Mitgliedern war besonders erfreulich, wir konnten am Ende des Jahres insgesamt 370 Mitglieder zählen*“. Zwei Jahre später wurde der Gedanke geboren sich von der (Mutter-)Sektion Vöcklabruck abzuspalten und eine selbständige Alpenvereinssektion zu gründen.

Mit Beginn des Jahres 2000 wurde aus der Ortsgruppe Schwanenstadt die Sektion Schwanenstadt mit allen dazugehörigen Rechten und Pflichten eines eingetragenen Vereins. Die erfreuliche Entwicklung des Vereins ging auch nach der Sektionsgründung weiter: Das Bergsportprogramm wurde ausgeweitet, das Ausbildungsniveau der Tourenführer massiv angehoben, verschiedene (Neigungs-)Gruppen gegründet (Kinderklettergruppe, Pensionistengruppe, usw.), neue Serviceleistungen eingeführt (z.B. AV-Bus für Bergfahrten), ein Sektionsmitteilungsheft geschaffen (erscheint zwei Mal pro Jahr), moderne Medien eingeführt (Homepage mit großartigen Zugriffszahlen), die Verwaltung auf einen zeitgemäßen Standard gehoben, usw.

Heute zählt die Alpenvereins-Sektion Schwanenstadt ziemlich genau 1.000 Mitglieder. Berücksichtigt man, dass in zwei Nachbarorten (Lambach, Laakirchen) Nachbarsektionen beheimatet sind und dass es neben dem Alpenverein weitere Sportvereine in und um Schwanenstadt gibt, so ist die Mitgliederzahl schon einigermaßen beeindruckend. Die unaufdringliche, aber solide und konsequente Arbeit sowie einige positive externe Faktoren (AWS, ...) haben den Alpenverein Schwanenstadt zum größten Verein der Region wachsen lassen.

Anlässlich des 10jährigen Bestehens als Alpenvereinssektion wird im Sommer 2011 ein großes „**Familienfest**“ im und vor dem AV-Haus in Staig veranstaltet. Spektakuläre und teure Attraktionen wird es dabei nicht geben, aber es wird ein echtes Fest für alle Altersklassen im Alpenverein werden, zu der auch sämtliche Freunde und Gönner des Alpenvereins Schwanenstadt sehr herzlich eingeladen sind!

TURNGRUPPE 1

Hallo Sportfreunde

Wieder möchte ich Sie über unsere Tätigkeiten in der Turngruppe 1 informieren. Unser Turnbetrieb findet wie immer jeden Donnerstag um 19Uhr 30 in der HS2 statt. Unsere beiden Vorturnerinnen sind bemüht, die Turnstunden abwechslungsreich und interessant zu gestalten. Unser heuriger Ausflug führte uns 2 Tage nach Kärnten. Es waren zwei schöne und sehr lustige Tage. Natürlich gab es übers ganze Jahr verteilt viele Feste zu feiern -wo wir immer mit besonderen Eifer alle dabei waren.

Nun nähern wir uns dem Höhepunkt des Jahres---WEIHNACHTEN

Wir feiern unsere Weihnachtsfeier am 16.12.10 um 19.00 Uhr in der Philipsbergkapelle und anschließend sind wir in gemütlicher Runde im Gasthaus, wo wir den Abend fröhlich ausklingen lassen.

Und wie immer an dieser Stelle – möchte ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr wünschen

GERTI KASTNER

Sektionsleiterin Turnen

Ps: Wenn du Lust auf eine nette Frauenrunde hast und dich dazu noch fit halten möchtest – dann komm doch zu uns. Jeden Donnerstag 19Uhr30 HS2

Hundesportverein Schwanenstadt

Im heurigen Jubiläumsjahr - 40 Jahre ÖGV Schwanenstadt fanden zahlreiche Veranstaltungen statt. Höhepunkt war sicher der Festakt mit anschließenden Frühschoppen am 1. August auf unserem Gelände in Staig. Mit der Stadtkappelle Schwanenstadt, den Bürgermeistern Steinhuber, Staudinger und Forstinger, sowie viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft und jeder Menge Gäste wurde dieses Ereignis gebührend gefeiert. Diakon Herbert Schiller führte die Segnung des neuen Vereinsheimes durch.



Aus sportlicher Sicht waren die Ausrichtung der Agility Landesmeisterschaft im Mai sowie des ÖGV Landesverbandsturniers im Oktober, wobei wir zahlreiche Hundesportler aus dem gesamten Bundesgebiet begrüßen durften die herausragenden Höhepunkte. Zahlreiche Hundesportlerinnen und Hundesportler aus unserer Ortsgruppe nahmen an nationalen und internationalen Meisterschaften teil, und konnten dort große Erfolge erzielen. So gab es bei den Agilitystartern durch Hinterleitner Arnold, Hinterleitner Martina, Emrich Beate und Stelzer Christine gleich vier Landesmeistertitel zu feiern. Sechs Vizelandesmeister und drei dritte Plätze rundeten den großen Erfolg ab. Auch der Mannschaftsmeistertitel ging mit Rekordvorsprung an unser tolles Team.

Im Gebrauchshundesport gab es in der Königsdisziplin ÖPO 3 einen viel umjubelten Landesmeistertitel für Stelzhammer Markus, sowie einen dritten Platz für Hermanutz Katharina. Weitere Spitzenplätze in den anderen Prüfungsstufen runden eine äußerst erfolgreiche Saison ab.

Mehr als 80 Kursteilnehmer unterzogen sich mit ihren Hunden im Jahr 2010 einer Ausbildung. Von den Welpen über Junghunde bis zu älteren Hunden war für jeden etwas dabei, und alle konnten von unseren erfahrenen und bestens ausgebildeten Trainerinnen und Trainer sehr viel lernen. Gerade in der heutigen Zeit, wo so vieles in Frage gestellt wird ist es notwendig, gut sozialisierte und ausgebildete Hunde zu besitzen. Zusätzlich wurden bei zwei durchgeführten Sachkundenachweiskursen genau einhundert zukünftige Hundebesitzer auf ihre Aufgabe vorbereitet.

In diesem Sinne darf ich mich bei meinem Team für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. Ihnen liebe Leser wünsche ich ein schönes gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Glück und Gesundheit 2011.

*Der Obmann
Stelzhammer Norbert*

Termine 2011

Jahreshauptversammlung	29.01.11	19.30
Frühjahrskursbeginn	12.03.11	14.00
Sachkundenachweis	29.04.11	19.00
Radwandertag	02.06.11	09.30
Frühschoppen	31.07.11	10.00
Herbstkursbeginn	27.08.11	14.00
Wandertag	26.10.11	13.30
Sachkundekurs	28.10.11	19.00

Jahresrückblick des Familienbundzentrums PAMAKI

Mit großer Freude blicken wir auf das Jahr 2010 zurück, in dem insgesamt 7500 Personen unser Zentrum besuchten. Unser vielfältiges und abwechslungsreiches Programm mit „Offenen Treffs“, Eltern-Kind-Gruppen (0,6-4 J.), Schwimmkursen (0,2 J. und 4-7 J.), Massagekursen (0-1 J. und 4-12 J.), einer Loslassgruppe, der Betreuung für 2 Tage (ab 2 J.), die musikalische und mathematische Frühförderung, vielen Workshops für Kinder und Erwachsene und Vorträgen und Seminaren für Erwachsene, fand großen Anklang!

Unsere Räume können auch gerne gemietet werden (für Kurse, Vorträge, Geburtstagsfeiern). Besonders hervorheben möchte ich das „Kunterbunte Atelier“ und die Filzwerkstatt die in unserer Außenstelle in Oberndorf stattfanden. Dieser Raum und die offene Begleitung durch die Betreuer eröffnen viele Möglichkeiten für kreatives Schaffen, und sinnliche Prozesse! Das kreative Potential, die Fantasie und die Motorik der Kinder werden dabei angeregt und gefördert.



Im neuen Jahr laden wir sie herzlich zu unserem wöchentlichen „Offenen Treff“ jeden Montag von 15-17:30, zum Väterfrühstück am Samstag den 8.1. und 5.2., zum Herstellen und Malen mit „Eitempera“, und zu den Entspannungs- und Energieabenden mit Klangschalen ein!

Melden sie sich an unter 0664/8262734, oder fbz.pamaki@ooe.familienbund.at.

Das Programm Frühjahr-Sommer können sie ab Februar auf unserer Homepage: www.ooe.familienbund.at einsehen, bei uns bestellen, oder bekommen sie automatisch von ihrer Gemeinde zugesandt, wenn sie Kindern zwischen 0-10 Jahren haben.

Das PAMAKI-Team wünscht ihnen frohe Weihnachten
und für das neue Jahr viel Glück und Segen!

Ausbildung zur/zum Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger mit geriatrischem Schwerpunkt

Aufnahmevoraussetzungen sind u. a.:

- Interesse an der Materie • mind. 10 positiv absolvierte Schulstufen
- gesundheitliche Eignung • Teamorientiertheit • Mindestalter 17 Jahre
- positiv abgeschlossenes 40-stündiges Volontariat vor Beginn der Ausbildung
- Vertrauenswürdigkeit

Informationsabend am Montag, 20. Dezember 2010, um 19 Uhr im Ausbildungszentrum am LKH Vöcklabruck.

Wir ersuchen um Ihre telefonische Anmeldung.

Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflegeschule Vöcklabruck

Dr. Bock-Straße 1, 4840 Vöcklabruck, Tel.: 05 055471-21803, schule.vb@gespag.at

ORTSBAUERNSCHAFT

Der erste Termin war am 27. April im Gasthaus Kiener. Ein Vortrag von Josef Gröstlinger Fa. EMT zum Thema Photovoltaik, Strom aus der Sonne, die Zukunft oder etwas für „Energiespinner“ den sich viele Gemeindebürger anhörten und im nach hinein diskutierten.

Am 12. Mai fand ein Grillkurs für Männer statt, wo sich die Frauen mit Gegrillten von verschiedenen Hauptspeisen bis zur süßen Nachspeise von uns Männer verwöhnen lassen durften.

Wie jedes Jahr wurde das Sonnwendfeuer am 25. Juni veranstaltet, diesmal glaubten wir bis zuletzt, dass wir ohne Regen das Sonnwendfeuer anzünden könnten. Leider kam es anders, fünf Minuten vor 19 Uhr ein gewaltiger Platzregen der manche Besucher abhielt. Für die, die es trotzdem wagten wurde es eine lange Nacht bei Bratwürstel und Bier. Für nächstes Jahr haben wir vorab schönes Wetter bestellt.



Schlatter Betriebe auf den Genusswelten der Welsper Messe (1.-5. Sept)

li.:Fam. Parzmair Staig
(Schnäpse, Marmeladen),
re.:Fam. Grausgruber
(luftgetrocknete Salami)

Höhepunkt war die Hoftafelverleihung am 7. Nov. im Feuerwehrhaus

Die Verleihung fand im Feuerwehrhaus Breitenschützing mit 35 Familien statt, welche sich zu einer Hoftafel entschieden haben. Die Hoftafeln wurden gemeinsam mit LAbg Michaela Langer-Weninger, Bgm. Steinhuber und Ortsbauernobmann Grausgruber an die Familien überreicht. Die Segnung der Hoftafeln übernahm Diakon Herbert Schiller. Der Schlatter Chor begleitete die Veranstaltung mit Gesang. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bilder sind auf der Gemeinde Homepage zu besichtigen und herunter zu laden.



Die Ortsbauernschaft Schlatt bedankt sich für das rege Interesse an den Veranstaltungen und wünscht auf diesem Weg Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2011.

Ortsbauernobmann: Klaus Grausgruber und sein Team

AKTIVITÄTEN DER BÄUERINNEN 2010

9. Jänner Mit dem traditionellen *Eisstockschießen* starteten wir unser Jahresprogramm und ließen es auf den Hannakteichen so richtig krachen. Karin P. und Christine G. versorgten uns mit Kuchen und Tee.

3. Februar Beim bewährten *Kochkurs* in der BBK mit Elfriede Schachinger genossen wir mit den vielseitigen Wokgerichten einen kulinarisch-gemütlichen Abend.



Kochkurs in der BBK

8. Februar Ein Workshop zum Thema *Wickel und Kompressen* mit Magdalena Schobesberger weckte so großes Interesse zum Thema Komplimentärmedizin, dass wir zusätzlich zum geplanten Kurstermin noch zwei weitere Abende anhängen konnten.

18. März Der heurige *Familienwandertag* führte uns zur Schmaußinger Alm nach Weyregg/A. 25 Personen genossen das herrliche Panorama und wie immer – ein Einkehrschwung durfte natürlich nicht fehlen.

20. März Da wir es als unsere Aufgabe sehen alte Bräuche zu pflegen, planten wir ein gemeinsames *Palmbuschenbinden*. Sogar der BTV filmte diesen Nachmittag und ließ so manches Herz höher schlagen, als wir zum Interview gebeten wurden.



Wickel und Kompressen

4. Mai Sehr guten Besuch hatten wir bei unserem *Schaukochen* mit Elfriede Schachinger und Karin Holzleitner. Sie präsentierten uns ein wunderbares kaltes Buffet mit sehr vielen liebevollen Dekoarbeiten. Seminarbäuerin Sonja Kronberger klärte uns zwischendurch über den Dschungel der Gütesiegel auf und gab uns Tipps für einen bewussten Einkauf.

25. Mai Dank der vielen köstlichen Kuchen und Spezialitäten unserer fleißigen Frauen aus der Gemeinde konnten wir den traditionellen *Pferdemarkt* wieder großartig beschicken und somit auch unsere Vereinskasse wieder gut aufbessern. Heuer hatten wir die Gelegenheit genutzt, ein Krankenbett (mit sämtlichen elektrischen Funktionen) zu kaufen. Dieses steht allen Gemeindebürgern leihweise zur Verfügung und ist derzeit wieder frei (Ansprechpartnerin Martina Braun)

30. Mai Die alljährliche *Maiandacht* in der Phillippsbergkirche erfreut sich immer großer Beliebtheit. Ein Dank gilt unserem Diakon Herbert Schiller für den besinnlichen Rahmen und unseren Sängerinnen Manuela und Doris für die musikalische Gestaltung. Ein herzliches Dankeschön für die anschließende Kaffeejause von den Ortschaften Herrenschießing und Apeding und für die Unterkunft an diesem kühlen Abend bei der Fam. Neuhuber.



Schaukochen

15. Juni Unser heuriger **Ausflug** führte uns nach Niederösterreich zu den Kittenberger Gärten in Schiltern im Kamptal. Vormittags besuchten wir noch Maria Taferl in Ybbs-Persenbeug, nachmittags genossen wir die vielen Themengärten dieses tollen Gartenareals. Ganz besonders freue ich mich über die zahlreiche Teilnahme bei unseren Ausflügen und möchte diese Gelegenheit nützen, mich dafür bei euch zu bedanken.



„Radlfoarn

21. Juli Witterungsbedingt wird unser **„Radlfoarn“** immer kurzfristig eingeschoben. Dieses Jahr führte uns die Route Richtung Einwaring-Redlham- Baggerseen und am neuen Radweg Richtung heimwärts. Im Gasthaus Kiener ließen wir den gemütlichen Abend ausklingen. Eine Radpanne gehört auch schon zu unseren Programmpunkten, doch Dank der Abschleppdienste kommen auch diese immer ans Ziel.

2. August Neu war für uns auch das **Ferienprogramm** der Gemeinde Schlatt. Wir beteiligten uns mit den 2 Themen **„Lamm - alte Spiele“**. Unser Programm beinhaltete: Lamm scheren – Wolle waschen – ein kleines Lamm basteln – alte Spiele auf der Wiese spielen – Kräuter sammeln, davon Aufstriche bereiten und diese natürlich im Anschluss zu genießen. 25 Kinder machten mit großer Begeisterung mit. Ein Danke an Fam. Grausgruber dass wir kommen durften.

27. September Bei Andrea Ceone in Kirchham lernten wir **Ketten basteln** und konnten damit so manches Dirndl und auch Modebekleidung aufpeppen.

20. November Beim gemeinsamen **Adventkranzbinden** war uns Brauchtum wieder ein Bedürfnis. Wir organisierten schönes Tannenreisig und konnten an diesem Nachmittag unter fachkundiger Anleitung in gemütlicher Runde schöne Adventkränze binden und dekorieren.



Ketten basteln

28. November Wir organisierten einen Bus zum **Zipfer Advent** ins Brucknerhaus. Mit gefühlvoller Musik, Gedichten und G`schichten in einem feierlichen Ambiente ließen wir uns in den Advent einstimmen.

13. Dezember Ins Gwölb zum Karl Schiller führte es uns auch heuer wieder zur **Weihnachtsfeier**. Wir danken Konrad Niedermair und Schobesberger Rudolf für die musikalische Umrahmung und der Theatergruppe Niederthalheim für ein Theaterstück als Abschluss unserer Feier. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei den mitgebrachten Kekserln und Aufstrichen ließen wir den feierlichen Abend und unser Jahresprogramm ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gemeindegewerinnen für eure zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Bürgermeister Alois Steinhuber, der immer ein offenes Ohr für unsere Veranstaltungen hat.

Ein besonderer Dank gilt auch meinem Team für die gute Unterstützung bei allen Veranstaltungen: Maria Niedermaier, Anita Niedermair, Karin Pamminger, Karin Holzleitner, Christa Oberndorfer, Christine Grausgruber, Berta Eder und Gabi Staudinger.

Ein recht gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht euch eure Ortsbäuerin Martina Braun

SINGKREIS SCHLATT



Wann dös Singa net wa...

... dann würde wohl für eine schöne Anzahl von lieben Menschen in und um unsere Gemeinde etwas fehlen. Ja, mittlerweile zählen zu unserem Singkreis – Singkreis Schlatt – bereits 42 Mitglieder. Der Stand ist immer im Steigen, und schon daraus kann ersehen werden, dass wir uns alle in unserer Gemeinschaft sehr wohl fühlen und viel Spaß haben bei unseren Treffen, ob es sich um eine Chorprobe oder eine Festlichkeit handelt.

Im Ablauf des vergangenen Jahres konnten wir im Frühjahr zu einem „Bunten Abend“ einladen. Wir haben uns über den guten Besuch und über das hervorragende Gelingen gefreut.

Im Mai durften wir wieder mit Diakon Schiller die Maiandacht bei den Senioren in Schwanenstadt feiern und. Auch die Maiandacht in der Kirche am Philippsberg umrahmten wir mit einigen schönen Marienliedern.

Unser diesjähriger Ausflug führte uns zum „Lehner im Wald“ in Rutzenmoos. Nach einem guten „Bratl in der Rein“ ließen wir den Nachmittag noch in netter Stimmung natürlich auch mit Gesang ausklingen.

Das „Singen rund um den Offensee“ fiel im heurigen Herbst sprichwörtlich ins Wasser, d.h. es wurde auf Grund schlechter Witterung abgesagt.

Ein Höhepunkt im Jahreskreis war auch die Verleihung der Hoftafeln, zu der wir ebenfalls geladen waren, um mit einigen Liedern der Feier auch einen musikalischen Touch zu verleihen.



Nun möchten wir uns auch auf diesem Wege bei unseren Sängerinnen und Sängern für ihre verlässliche Mitarbeit und für die netten gemeinsamen Stunden, zu denen jede und jeder von ihnen seinen Beitrag leistet, herzlich bedanken. Allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde wünschen wir auch im Namen des Singkreises ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Freude im kommenden Jahr wünschen.

Friederike Weidlinger
Chorleiterin

Karl Braun
Obmann des Singkreises

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass wir, der Singkreis Schlatt, am 6. Jänner 2011, also am Dreikönigstag zu einer Winterwanderung durchs „Geiselholz“ einladen. Wir werden auch eine Labestelle einrichten, bei der wir uns bei Glühwein und heißem Tee erwärmen können. Abmarsch ist um 14:00 Uhr beim Mehrzweckgebäude in Breitenschützing. Die Wanderung findet allerdings nur bei guter Witterung statt.



Hervorragende Solistin

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Pfarrsaal beim Herbstkonzert der Stadtkapelle Schwanenstadt. Unter der Leitung von Kapellmeister Florian Wageneder boten die Musikerinnen und Musiker einen hochkarätigen und abwechslungsreichen Hörgenuss. Beim Concertino für Flöte und Orchester „Cecile Chaminade“ beeindruckte die junge Flötistin Pamela Kindlinger das Publikum mit ihrem hervorragenden Können. Pamela spielte dieses Stück auch bei ihrer Abschlussprüfung an der Musikschule, die sie mit „ausgezeichnetem Erfolg“ absolvierte. Weiters auf dem Programm standen unter anderem der von Peter Schimpl – ein Musiker der Stadtkapelle – komponierte „Wasser Marsch“, das „Finale aus der Wassermusik“ von G.F. Händel sowie „Herr der Ringe“ von H. Shore. Auch das Jugendorchester unter der Leitung von Dominik Hiptmair gab zwei Stücke zum Besten. Folgende MusikerInnen erhielten Ehrungen vom OÖ. Blasmusikverband: geschäftsführender Obmann Christian Hasenleithner und Elisabeth Glück erhielten die Verdienstmedaille in Bronze für 15 Jahre aktive Musiker, Dipl.Ing. (FH) Johannes Hainbacher die Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre aktiver Musiker. Gratulationen gab es auch für Martin Wagner, der die Abschlussprüfung an der Musikschule im Fach Schlagwerk mit „ausgezeichnetem Erfolg“ absolvierte. Weiters für Simon Haidecker zum Silbernen Leistungsabzeichen am Flügelhorn sowie Christoph Pfarl zum Bronzenen Leistungsabzeichen auf der Trompete.

Durch das Programm führte Doris Kollmann, die im Namen der Stadtkapelle die Konzertbesucher zur anschließenden Weinverkostung einlud, bei der der Abend noch gemütlich ausklang.

Foto oben: „Solistin“
Pamela Kindlinger

Foto: „Ehrungen“
v.l.: *Obmann Bgm. Karl Staudinger, Kapellmeister Florian Wageneder, Johannes Hainbacher, Elisabeth Glück, geschäftsf. Obmann Christian Hasenleithner, geschäftsf. Obmann-Stv. Rudolf Klinglmair*





BERICHT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR



Wie jedes Jahr berichten wir auch heuer wieder über das abgelaufene Jahr 2010.

Nach einem sehr turbulenten Jahr 2009, war das Jahr 2010 wieder etwas ruhiger, vor allem blieben wir von größeren Unwettern verschont. Dennoch konzentrieren sich die technischen Einsätze immer wieder auf die Kreuzungsbereiche der neuen Umfahrung Schwanenstadt.

Einen Einsatz der besonderen Art möchte ich hier kurz erwähnen. Anfang April wurden wir zu einem Einsatz auf der B1 kurz vor der Ortschaft Oberharrern von Richtung Lambach kommend gerufen. Ein Traktor mit zwei Anhängern, beladen mit ca. 70 Stück Mastschweinen kam von der Fahrbahn ab, wobei einer der beiden Anhänger umstürzte. Unsere Aufgabe bestand darin die freilaufenden Schweine einzufangen was sich als sehr kräfteaufwendend darstellte. Nach ca. einer Stunde waren alle Mastschweine eingefangen und am Anhänger verladen. Nicht nur für die Kameraden der FF Schlatt bat dieser Einsatz die eine oder andere Situation über die herzlich gelacht werden konnte. Auch für die Insassen der vorbeifahrenden Autos gab es einiges zu lachen.



Foto: Einsatz „Schweinerei auf der B1“

Bei der Gemeindebevölkerung dürfen wir uns für das zahlreiche Erscheinen beim Frühschoppen bedanken, und schon jetzt bitten wir Euch, auch die Veranstaltungen der Feuerwehr im kommenden Jahr 2011 wieder so zahlreich zu besuchen.

Der Reinerlös dieser Veranstaltungen wird für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen verwendet.

Totengedenken:

Im abgelaufenen Jahr 2010 mussten wir keinem Kameraden die letzte Ehre erweisen.

Mitgliederstand per 30.11.2010:

63 Aktiv
11 Reserve
20 Jungfeuerwehrmitglieder

Lehrgangsbesuche:

Johann Staudinger	Kommandantenweiterbildung
Johann Neuhuber	Warn- und Messgeräte
Tobias Neuhuber	Atenschutzlehrgang
Benjamin Lichtenthal	Grundlehrgang und Funklehrgang
Simone Haberl	Funklehrgang
Victoria Friedwagner	Grundlehrgang

Bewerbswesen:

FLA Bronze:

Benjamin Lichtenthal, Kathrin Neuhuber, Victoria Friedwagner, Lukas Grausgruber
Martin Braun, Katharina Schiller, Alfred Schiller, Jürgen Holztrattner

WLA Bronze:

Peter Pamminger

Ehrungen, Beförderungen:

Befördert wurden:

Zum Feuerwehrmann

Lukas Grausgruber, Benjamin Lichtenthal, Kathrin Neuhuber, Schiller Katharina, Schiller Alfred

Zum Oberfeuerwehrmann

Philipp Angerbauer, Roland Auinger, Harald Braun, Simone Haberl,
Jürgen Holztrattner, Tobias Neuhuber, Sarah Scherndl

Geehrt wurde: Karl Braun erhielt die Medaille für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen

Einsätze:

Brandeingriffe:	5	65 Mann	372	Einsatzstunden
Technische Einsätze:	13	199 Mann	223	Einsatzstunden
Summe:	18	264 Mann	595	Einsatzstunden

Übungen und Schulungen:

11 Monatsübungen	186 Mann	372 Mannstunden
1 Frühjahrsübung:	Am Bahnhof Breitenschützing mit dem Übungskesselwagen der ÖBB	
1 Herbstübung:	Fa. Holztrattner in Oberharrem	

Kameradschaftliches:

Am 19.03.10 fand der alljährliche Kegelabend statt.

Am 30.04.10 wurde unserem Kameraden Norbert Pamminger der Maibaum gestellt.

Am 19.06.10 führte uns der diesjährige Ausflug nach Passau

Am 03.10.10 Herbstwanderung in „Gläserne-Tal“ nach Weißenkirchen

Am 15.10.10 Feierte unser Ehrenkommandant Rudolf Mader seinen 70iger

Vorschau:

- Aktion Friedenslicht am 24.12.2010
- Generalversammlung 27.12.2010 um 19:00 Uhr beim Kellerwirt in Staig

EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT UND VIEL ERFOLG UND GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR WÜNSCHT

Das Kommando und die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr unter

Kommandant Johann Staudinger





Friedenslicht

Am 24. Dezember 2010 wird zwischen **11:00 und 12:00 Uhr**
von der Freiwilligen Feuerwehr Schlatt
das Friedenslicht
in den Ortschaften der Gemeinde Schlatt
an folgenden Stellen verteilt:

Aspeding, Breitenschützing
Apeding
Herrenschützing
Hinterschützing
Oberharrern
Philippsberg
Römerberg
Schlatt
Staig

Mader Rudolf, Fam. Wallerstorfer
Mayr Karl
Schmalwieser-Stadlbauer Ernst
Aicher Josef
Staudinger Johann jun.
Neuhuber Johann
Kail Alfred
Pamminger Norbert
Oberndorfer Franz

Machen Sie von diesem Angebot gebrauch!

Ihre FF Schlatt

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG SCHICLUB SCHWANENSTADT

Mitte Oktober fand die Jahreshauptversammlung des Schiclubs Schwanenstadt statt. Insgesamt fanden sich 45 Mitglieder im Restaurant Schmankerl ein.

Neben den verschiedenen Berichten des Obmanns, des Kassiers, der Kassenprüfer und des Lehrwesens wurde auch der neue Vorstand gewählt. Alle Bereiche des Vorstandes wurden von denselben bzw. von neuen Personen übernommen. Somit kann für die 309 Mitglieder ein tolles und abwechslungsreiches Winterprogramm geboten werden.

(Informationen zum aktuellen Winterprogramm und zum neuen Vorstand finden Sie im Programmheft des Schiclubs, oder auf der Homepage: <http://www.schiclub.schwanenstadt.at/>)

Ein weiterer Punkt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung von zwei Mitgliedern. Von Bürgermeister Karl Staudinger wurden Sigrid Lackerbauer und Karl Braun für die jahrelange Mitarbeit im Schiclub geehrt.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung wurde noch einmal abgestimmt. Es ging um die Namensänderung von Schiclub Sparkasse Schwanenstadt in Schiclub Schwanenstadt. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei der Sparkasse Schwanenstadt für die jahrzehntelange Zusammenarbeit danken.

Gleichzeitig wurde auch das neue Logo des Schiclubs vorgestellt.

Einen schneereichen und unfallfreien Winter wünscht Ihnen der



CHRISTBAUMENTSORGUNG

Die Christbäume können am Donnerstag, dem **20. Jänner 2011** bis **14:00 Uhr** bei den nachstehenden Sammelstellen abgegeben werden:

Breitenschützing / Apeding:

Breitenschützing:

Breitenschützing:
Hannak)

Breitenschützing:

Hinterschützing:

Oberharrem:

Staig:

Staig:

Schlatt:

Philippsberg:

Römerberg:



Bauhof

Mehrzweckgebäude

Nr. 67 (Wohnhäuser Via Nova, ehm.

Gasthaus Kiener

Via Nova - Häuser (ehem. Hannak)

Parkplatz ehem. Übleis

KWG-Container

Zufahrt Hütthaler - Luft

Pamminger „Graf“

Parkplatz Seuffer Wasserthal

Parkplatz Nähe Haus Zankl



Die Film- und Videoautoren Schwanenstadt berichten

Mit dem neuen Vereinsjahr haben die Film- und Videoautoren Schwanenstadt die Klubabende auf die ursprünglichen zwei reduziert. Am ersten Mittwoch des Monats werden meist technische Probleme erörtert. Man wird auch versuchen, Profis für Vorträge zu gewinnen. Am dritten Mittwoch jeden Monats werden Filme aus ganz Österreich im „Verbandwettbewerb“ besprochen und beurteilt. Lernen aus Fehlern und Positivem anderer steht im Mittelpunkt.

Zweimal hat der Verein wieder zu Filmabenden eingeladen, die gut besucht waren. Jeweils ein Reisefilm und ein Video aus der Vergangenheit Schwanenstadts wurden angeboten. An den Wettbewerben der VÖFA (Verband österreichischer Film- und Videoautoren) nahmen Auinger Josef, Reisenberger Siegfried und Trauner Hans teil.

Auch heuer konnte die Preisverleihung des Internationalen Jugendbuchwettbewerbes „Auf Schwanenflügel“ und die Jungbürgerfeier durch die Geräte und das Wissen der Mitglieder der Film- und Videoautoren Schwanenstadt betreut. Der Wunsch nach mehr Leinwänden in der Sporthalle konnte aus finanziellen und praktischen Gründen leider nicht erfüllt werden. Wir hoffen, dass der Vorschlag, die Stellung der Tische etwas zu verändern, eine bessere Sicht gebracht hat.

Vorträge zur neuen Technik sind auch bei Nichtmitgliedern gefragt und werden als Gäste besucht. Das Verbessern des eigenen Films und Schneidens weckt bei diesen aber wenig Interesse. Daher kämpft der Klub bei der Werbung neuer Mitarbeiter ziemlich erfolglos. Im Hinblick auf die im März anstehende Generalversammlung und den krankheitshalber angekündigten Rücktritten wird befürchtet, nicht mehr genug Funktionäre zu finden. Interessenten – besonders für den Aufbau einer Jugendgruppe – melden sich bitte bei Obmann Grill (0664/5163982) oder Obstv. Hanns Trauner (07673/6647).



Siegfried Reisenberger, Josef Auinger und Franz Ecker (Technik, Bildmitte) bestritten den öffentl. Filmabend im Frühjahr.



3 Kameras und eine Zuspielung waren bei der Übertragung der Jungbürgerfeier 2010 im Einsatz



Ein kleines Fernsehstudio baute Obmann Martin Grill mit seinen Helfern bei der Jungbürgerfeier auf.



JAHRESBERICHT 2010

Wiederum geht ein Jahr zu Ende. Aus diesem Anlass möchte ich der Bevölkerung den Bericht über unsere Tätigkeit im Sparverein zur Kenntnis bringen. Ganz im Vordergrund stehen die monatlichen Einzahlungen am 2. Freitag eines jeden Monats von 18,00 – 20,30 Uhr im Gasthaus Kiener. Die meisten Mitglieder treffen sich aus Anlass der Einzahlung im Gasthaus zu einer geselligen Zusammenkunft. Die Pflege der Kameradschaft ist ein ganz wesentlicher Schwerpunkt unseres Sparvereins. Von den 117 Mitgliedern wurde heuer ein Rekordergebnis in der Höhe von € 77.043,-- angespart.

- Die Sparvereinsauszahlung fand am 26. November im Gasthaus Kiener statt. Der Dank hierfür ergeht an die Oberbank Schwanenstadt, Stiegl-Brauerei sowie an die Gemeinde Schlatt mit Bürgermeister Alois Steinhuber für ihre Unterstützungen. Die drei besten Sparer(innen) Kreszentia Berghammer, Rosina Gratzl und Berta Kellermair wurden mit Geschenken der Oberbank sowie des Sparvereins selbst belohnt. Im Zusammenhang mit der Auszahlung danke ich unserem Kassier Franz Pöstlberger mit den Mitarbeitern für die gewissenhafte Verwaltung der Sparvereinsgelder. Wir wissen unsere Gelder in guten Händen.



- Der schon zur Tradition gewordene Grillabend fand zugleich mit der Einzahlung am 11. Juni im Gasthaus Kiener statt. Bei angenehmen Witterungsbedingungen konnten wir den Abend mit den Grillspezialitäten im Gastgarten genießen.

- Unser Ausflug unter dem Motto „Mit Bahn und Schiff“ ist Dank des ausgezeichneten Wetters in bester Erinnerung. Wir fuhren am 11. September mit dem Zug nach Vöcklamarkt und weiter mit der Lokalbahn zum Ort Attersee. Der Höhepunkt war dann eine zweistündige Schifffahrt mit der Route „Attersee – Süd“.



Bei Getränken und Cafe war diese Schifffahrt ein wunderbares Erlebnis. Zurück ging es wieder mit der Bahn nach Breitenschützing. Mit einem Buffet im Gasthaus Kiener wurde der schöne Ausflug abgeschlossen. Die Kosten dafür wurden vom Sparverein gemeinsam mit dem Gasthaus Kiener getragen. Monika Kiener sei für die Kostenübernahme und für die Gestaltung des Buffets bestens gedankt. Über 70 Sparvereinsmitglieder, Freunde und Bekannte haben daran teilgenommen. Hoffen wir, dass diese Lokalbahn weiterhin in Betrieb ist.

Abschließend ersuche ich dem Sparverein „Zur Gemütlichkeit“ weiterhin die Treue zu halten. Die 1. Einzahlung im neuen Jahr findet am Freitag, dem 14. Jänner 2011 von 18,00 – 20,30 Uhr im Gasthaus Kiener statt. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Der Vereinsvorstand wünscht allen Mitgliedern des Sparvereines, allen Freunden und Bekannten sowie der gesamten Gemeindebevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahre 2011.

Der Obmann: Hubert Schatzl

Die Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte



Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Liferadioeisbox**

Eislauffans aufgepasst! Von 27. November 2010 bis 23. Jänner 2011 kann man heuer auf dem Dach des OK Centrums (hinter dem Ursulinenhof in Linz) auf der Eisfläche der eisbox Runden drehen oder Eisstockschießen. Der Schlittschuhverleih für Kinder kostet 1,80 Euro (statt 3 Euro); Erwachsene zahlen 3,50 Euro. Die Benützung der Eisfläche ist kostenlos. Mehr dazu ist auf www.familienkarte.at nachzulesen.

- **Märchenadventauf der Hirschalm**

Einstimmen auf Weihnachten abseits von Trubel und Hektik! Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet 7,60 Euro für die ganze Familie inklusive einer Pferdeschlitten- oder Skidoo-Fahrt. Das Angebot gilt an den Adventwochenenden jeweils Samstag und Sonntag sowie am 8. Dezember von 10 bis 17 Uhr! Nähere Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at.

- **Aquazoo und Arthropodenzoo in Schmiding**

Geboten werden Highlights wie eine faszinierende Reise durch die Evolution, eindrucksvolle Einblicke hinter die Kulissen von Österreichs größtem Meeresaquarium und die Beobachtung von zahlreichen Fütterungen aus nächster Nähe. Neu ist der Arthropodenzoo, der Einblicke in das Leben des erfolgreichsten Tierstamms unseres Planeten, den Arthropoden oder Gliederfüßern, gibt. 50 % Ermäßigung auf den Eintritt erhalten alle Familienkarten-Inhaber vom 1. bis 31. Dezember 2010: Erwachsene zahlen 4,75 Euro (statt 9,50 Euro), 1 Kind 2,25 Euro (statt 4,50 Euro), 2 Kinder je 2 Euro (statt 4 Euro) und 3 Kinder und mehr zahlen je 1,75 Euro (statt 3,50 Euro). Weitere Details sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

- **Aktion Pistenfloh –**

- **kostenloser Anfänger-Schikurs für 1000 Kinder am 18. und 19. Dezember 2010**

Auch heuer lädt das Familienreferat des Landes Oberösterreich jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Schikurs ein, die zwischen 1. September 2000 und 31. August 2004 geboren sind, keine Kenntnisse im Schilauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Schihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen für beide Tage geschenkt. Die regionalen Schischulen bzw. Sporthändler bieten einen günstigen Schiverleih an. Stattfinden werden die Schikurse in 17 Schigebiete in Oberösterreich (Hinterstoder, Dachstein-West, Forsteralm, Kasberg, Wurzeralm, Hochficht, Feuerkogel, Hansberg, Hochlecken, Sternstein, Kronberg, Eberschwang, Kirchschatl, Hartkirchen, Wachtberg, Hohe Dirn und Krippenstein) am 18. und 19. Dezember 2010. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab Freitag, 3. Dezember 2010. Alle wichtigen Informationen zur Aktion finden Sie auf www.familienkarte.at.

- **"Mein erstes Kinoerlebnis im Starmovie" am 30. Dezember 2010**

Am 30. Dezember 2010 um 15 Uhr wird der Film "Das Sandmännchen" in einer hinweisenden Neuauflage bei Starmovie in Ried, Regau und Peuerbach gezeigt. Dabei wird mit spezieller Licht- und Tonstimmung im Saal auf die kleinen Besucher besonders eingegangen. Mit der OÖ Familienkarte gehen Kinder in Begleitung eines Elternteils kostenfrei (statt 6 Euro) in die Vorstellung. Erwachsene zahlen 6 Euro (statt 8,50 Euro). Die Tickets sind im Vorverkauf an den Kinokassen der Star Movies in Ried, Regau und Peuerbach erhältlich. Alle Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.



- **Familienschitag "Spaß im Schnee" am 15. und 16. Jänner 2011**
Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen in den "Spaß im Schnee"-Schigebieten Sternstein, Forsteralm, Haugstein, Hohe Dirn, Hochlecken, St. Georgen/W. und Wachtberg. Die Tagesschikarten für die ganze Familie sind ab 10 Euro erhältlich. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken ab 2. Dezember 2010 gegen Abgabe des im OÖ Familienjournal Nr. 5/2010 auf der Rückseite abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte. Mehr Infos auf www.familienkarte.at
Hinweis: Die "Snow&Fun"-Familienschitage finden am 19. und 20. März 2011 statt!.
- **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**
Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.



Jetzt die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ holen



Die 4youCard ist die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, der Schule oder online auf www.4youcard.at. Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus. Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you – das Magazin zur 4youCard per Post.

Aktuelle Vorteile und Angebote:

- Das neue mag4you kommt ab 26. November per Post. Es ist gespickt mit Angeboten, Musiknews, Trends und Gewinnspielen. Das mag4you als PDF gibt es ab 24. November auf www.4youcard.at/presse4you zum Download.
- Von 1. Bis 24. Dezember ist es wieder soweit: Dann werden beim Adventkalender4you auf www.4youcard.at wieder jeden Tag tolle Geschenke wie zum Beispiel Skier, Games, Snow & Fun Cards, EuroNight Tickets, Kinokarten und vieles mehr verlost.
- Monatsvorteil4you im Jänner/Februar 2011: Den ganzen Jänner und Februar gibt es jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos für 4youCard-Besitzer um 6 Euro*. Ganz egal welcher Film, Tag oder Sitzplatz. Einfach die 4youCard an der Kinokasse vorweisen und die Movieminutes zum Superschnäppchen genießen. Die Star Movie Kinos gibt es in Peuerbach, Regau-Vöcklabruck, Ried-Tumeltsham und in Liezen (Stmk.). * Aufpreis bei Filmen in 3D
- Wintervorteil4you: Mit dem Jutel-Gutschein um fünf Euro günstiger im Jugendhotel deiner Wahl übernachten. Den Gutschein gibt es zum Downloaden auf www.4youcard.at/vorteil4you. (Wertgutschein gültig von 06.01. bis 31.03.2011)

Neuer Fahrplan mit 12. Dezember 2010 – Schlatt

Mit 12. Dezember 2010 tritt der neue Fahrplan in Kraft, welcher folgende Veränderungen mit sich bringt. Wie schon Presseberichten zu entnehmen war, sind aus budgetären Gründen Rücknahmen der Bestelleistungen des Landes OÖ für 2011 notwendig, die auch zum Teil die Gemeinde Schlatt treffen. Dazu folgenden Überblick:

- Auf der **Westbahn (101)** ändern sich Abfahrtszeiten am Bahnhof Breitenschützing bzw. Schwanenstadt beim R/REX-Verkehr nach Linz teilweise im Minutenbereich (1-2 Minuten). Jedoch **entfallen** die Züge mit der bisherigen **Abfahrt um 9.53 und 11.53 Uhr** ab Schwanenstadt nach Linz und die REX-Züge mit der bisherigen Abfahrt um 13.53 und 15.53 fahren bereits um **13.37 und 15.37 Uhr** von Schwanenstadt ab. In der Gegenrichtung entfällt der REX-Züge mit der Abfahrt um 9.25 und 10.25 Uhr in Linz bzw. 10.06 und 11.06 Uhr in Schwanenstadt nach Stainach-Irdning bzw. Obertraun. Die R-Züge fahren in Breitenschützing zur Minute 45 in Richtung Attnang-Puchheim ab und haben dort einen guten Anschluss an die IC-Verbindung nach Salzburg zur vollen Stunde.
 - Auf der Buslinie 561 von Wels nach Schörfling fährt der Kurs 193 an Schultagen mit der Abfahrt in **Breitenschützing Bahnhof 5 Minuten früher um 7.03 Uhr nach Vöcklabruck** ab. Der Kurs mit der Abfahrt um 19.20 Uhr von Mo. – Fr. ab Schwanenstadt Stadtplatz wird nicht mehr angeboten. Der Verkehr an Samstag, Sonn- und Feiertag bleibt in dieser Richtung nahezu unverändert, ebenso in der Gegenrichtung aus Vöcklabruck kommend und in Richtung Lambach bzw. Wels fahrend auch von Mo.-Fr.
 - Der zwischen Schwanenstadt über Regau nach Kammer bzw. Attersee und Palmsdorf verkehrende **Nachtschwärmerbus** in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag fährt fahrplanmäßig **unverändert 2011** weiter.
 - Zum Zeitpunkt des Fahrplanwechsels Mitte Dezember werden die schon heuer aufgelegten Produkte wie Regionsfahrplan und Linienfolder auf der Gemeinde zur Abholung bereit liegen.
 - Für genaue Informationen zu den Veränderungen, Einstellungen und alternativen Verbindungen kontaktieren Sie MobiTipp Gmunden unter 07612/20812 oder office@gmunden.mobitipp.at .
-



Was tun bei gestohlenem Handy?

Jedes Handy hat eine unverwechselbare Seriennummer, die mit der Tastenkombination ***#06#** abrufbar ist. Notieren Sie bitte die Seriennummer und heben Sie diese auf. Im Fall eines Diebstahls teilen Sie diese Nummer Ihrem Handybetreiber mit. Er kann damit das Handy – auch bei Verwendung einer neuen SIM-Karte - blockieren, womit es für den Dieb unbrauchbar wird.



Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden"

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag 22. Jänner, um 10.00 Uhr im Hotel Sonnenhof, Strass 3, 4850 Timelkam ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme" Seminarleitung: Gabriele Schwab. Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info unter: Telefon 0800- 21 00 23 (kostenfrei)



Gut unter einem Dach, 0910B

Bäuerliche Familien stehen vor der Herausforderung, dass mehrere Familienmitglieder und Generationen zusammen leben. Bäuerinnen und Bauern jeden Alters und jeder Generation sind eingeladen sich mit den Beziehungsstrukturen am eigenen Hof auseinander zu setzen.

8 Einheiten

Kursbeitrag gefördert € 30,- (sonst € 105,-)

Termin: 25.01.2011, 09:00 - 17:00

Ort: Vöcklabruck, Seminarhaus St. Klara

Referentin: Susanne Fischer, Lebens- und Sozialberaterin

Anmeldung:

Tel.Nr. 050/6902-1500 oder E-Mail: lfi@lk-ooe.at



EDV-Einstieg leicht gemacht, 5130B

Sie üben am Computer das selbstständige Arbeiten, lernen Windows, Word, das Internet und ein Mailprogramm kennen. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

32 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag: € 305,- (Förderung möglich!)

Start: 21.01.2010, 09.00 - 13.00,

jeweils Dienstag und Freitag

Start: 27.01.2010, 19.00 - 22.30,

jeweils Montag und Donnerstag

Ort: Bezirksbauernkammer Vöcklabruck

Trainer: Josef Aichinger

Anmeldung:

Tel.Nr. 050/6902-1500 oder E-Mail: lfi@lk-ooe.at



Einladung zur Blumenschmuck-Bezirkssiegerehrung mit einem Vortrag von Karl Ploberger

Die Siegerehrung der Bezirks-Blumenschmuckbewertung der Landwirtschaftskammer Oberösterreich erfolgt im Rahmen der Gartenland-Tournee Oberösterreich. Weitere Programmpunkte sind ein neuer Vortrag von Karl Ploberger und schräge Gartenmusik.

Termin: 04.03.2011, ab 19.30 (Einlass ab 18.30)

Ort: Attergauhalle, St. Georgen

Die Organisatoren laden alle Garteninteressierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freuen sich auf Ihr Kommen.

Anmeldung:

Tel.Nr.:050/6902-1500 oder E-Mail: lfi@lk-ooe.at



Gemüsehof Niedermaier

Tel: 07673/2484

www.gemuesehofladen.at

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9 - 13 Uhr

Do 17 - 19 Uhr

- Frischgemüse aus kontrolliertem naturnahem Anbau
- Gemüsesträuße und Gemüsekörbe
- Gemüsejungpflanzen und Kräuter

Info: Unser Hofladen ist von 1.1.2011 bis 16.1.2011 geschlossen!



WOHN
WERK
STATT

Ernst Maier
Tischlermeister



Design aus der **NATUR**

office@wohnwerkstatt-maier.at
Breitenschützing 18 / 4691 Schlatt / Austria
Tel.: +43 7673/ 4838 Fax DW 30

www.wohnwerkstatt-maier.at / www.wildholzmoebel.at



*"Jeder, der sich die
Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen,
wird nie alt werden."*

Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfülltes neues
Jahr 2011.

Wir freuen uns über Ihren Besuch
in unserem neuen Schauraum
und bitten um telefonische
Anmeldung. 0660/56 95 513



Ernst und Ingrid Maier

Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

**Rat und Orientierung bei sozialen Fragen
Vermittlung, Beratung und Information für
a l l e Menschen, die in irgendeiner Form
Hilfe und Unterstützung brauchen**



*Ansprechpartnerin
Marianne Maresch*

Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten:

z.B. Behinderung, Förderbedarf, Arbeitsplatz, Beratungsstellen, Einrichtungen, ...

Unterstützung pflegender Angehörige:

wie Mobile Dienste, Pflegehilfsmittel, Anträge, Heimplätze und Kurzzeitpflege, usw.

– Hausbesuche wenn gewünscht;

Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:

Ansuchen um Befreiungen, Hilfeleistungen, Sozialhilfe,

Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;

Ich nehme mir für Sie persönlich Zeit, um gemeinsam gute, individuelle Lösungen zu finden.



Sozialberatungsstelle Schwanenstadt
Krankenhausstraße 14/7, 4690 Schwanenstadt
Email: sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at
Tel.: 07673 / 75 2 57

Bürozeiten:

Dienstag bis Freitag
8:00 bis 10:00 Uhr
und nach telefonischer
Terminvereinbarung



Ein frohes
Weihnachtsfest
sowie viel Glück
und Erfolg
im Jahr 2011!

www.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisenbank 
Region Schwanenstadt



*Ein frohes Weihnachtsfest
und Alles Gute
zur Jahreswende wünscht*



Gründer-Workshops des Gründer-Service der WKO Vöcklabruck

Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Fundament. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbständigkeit richtig zu stellen.

Rechtliche und betriebswirtschaftliche Gründer-Infos im Paket

Im ersten Teil des Workshops wird zu rechtlichen Themen wie Gewerberecht, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung informiert. Im daran anschließenden zweiten Teil geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung. Spezialisten geben dabei Infos und Tipps zur professionellen Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, zur richtigen Markteinschätzung, zur Mindestumsatz-Berechnung und zu Fragen der Finanzierung/Förderung.

Darüber hinaus können in der Kleingruppe auch Kontakte zu anderen Gründern geknüpft werden.

Im **1. Halbjahr 2011** sind in der WKO Vöcklabruck folgende Termine geplant:

Dienstag, 25. Jänner 2011 Dienstag, 15. Februar 2011 Dienstag, 29. März 2011
Dienstag, 03. Mai 2011 Dienstag, 07. Juni 2011

Alle Veranstaltungen finden von **17:00 bis 20:30 Uhr** in der WKO Vöcklabruck, Robert-Kunz-Strasse 9, statt. Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909 oder per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at möglich.



*Wohnen mit Harmonie
durch echtes Tischlerhandwerk...*

PÖLL & DANIEL OEG

HOCHSTRASSE 29 :: 4690 SCHWANENSTADT :: 07673-4925



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und die besten Wünsche für das neue Jahr

Ihr Pöll & Daniel Team



Ökoprofi

**Landmaschinenersatzteile, Normteile,
Hydraulik und Zubehör**

Traktorsitze
Öle und Filter
Batterien
Hydraulikteile
Gelenkwellen
Pflugteile
Fahrzeugbauteile
Mähwerksteile
Tierzuchtteile
Hochdruckreiniger
Normteile
Kreiseleggenteile
Fahrzeugsitze
Lacke in allen Farbtönen



Ökoprofi GmbH

Oberharrern 33
A- 4691 Schlatt

Tel.: 0043/(0)7673/30703
Fax: 043/(0)7673/30703/40
verkauf@oekoprofi.com

www.oekoprofi.com

**Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit und Erfolg für
das kommende Jahr.**



www.HOLZTRATTNER.com



Ihr Tischlermeister mit Ideen

Wohnzimmer



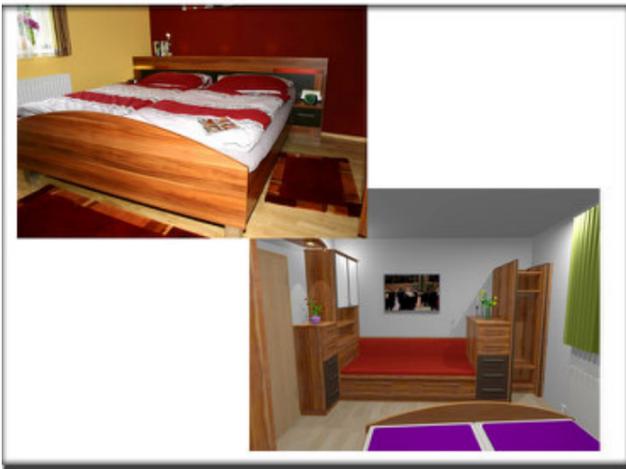
Wohnküchen



Bad



Schlafzimmer



Vorzimmer



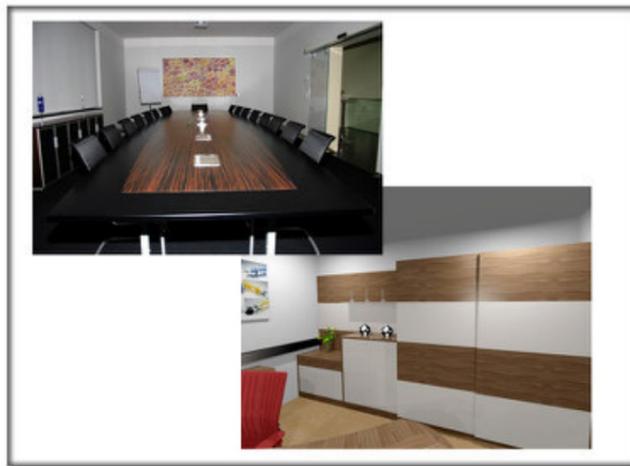
Jugendzimmer



Türen-Böden



Büro



Gartenmöbel



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr
wünscht Ihnen

Herbert Holztrattner & Mitarbeiter

Herbert Holztrattner, Oberharrern 35, 60691 Schlatt, Tel. 07673/5250, Fax. DW 20